

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Heilung dank Kräutern
Neu bei uns: Heidak Spagyrik

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 25. Februar 2022 – Nr. 8



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakob-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00



Altersmedizin und
Rehabilitation



Einzelzimmer für Alle
neu auch in Basel

adullam
Spital

Nach dem Coronafrust herrscht wieder Fasnachtslust



Nach der strengen Coronapause sorgte der Vorfasnachtsanlass «s Schotte-Röggli» wieder für fasnächtliche Gefühle und ausgelassene Stimmung. Die Tambouren- und Pfeifer-Clique Basler Rolli eröffneten mit einem fein getrommelten Moorgeschträich die Prattler Fasnacht. Foto Claus Perrig

Seiten 10 und 11



schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

Schenkel vom Ribelmispoulet
In Variationen:
ganz, Geschnetzeltes oder Steakli

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Jubiläum

Ein goldener Apfel gestiftet für «40 Joor Im Apfhalter»

Die Fahnenhissung zum Jubiläum des Quartiers Im Apfhalter, die letztes Jahr stattfinden sollte, wurde letzte Woche nachgeholt.

Von Tamara Steingruber

40 Jahre Quartier Im Apfhalter – das ist doch ein Grund zu feiern, dachte sich Daniel Meyer. Er ist Muttenzer Bürger und wohnt mit seiner Frau Regula ebenso lange im Apfhalter 129. In ihrem Garten in der Mitte des Quartiers steht ein Fahnenmast für verschiedene Anlässe. «Ich habe eine Fahne für Weihnachten, für die Bundesfeier und natürlich auch das Muttenzer Wappen», zählt Meyer auf. Für das 40-Jahr-Jubiläum wurde eine Fahne entworfen mit einem goldenen Apfel auf dunkelgrünem Grund und einem dunkelblauen Strassenschild mit der Aufschrift «Im Apfhalter». Letzte Woche am Donnerstag wurde sie gehisst. Gestaltet wurde sie vom Muttenzer Künstler Daniel Rufener, der auch schon Blaggedden für die Muttezer Fasnacht entworfen hat. Daniel Meyer und sein Nachbar Christian Hagen haben die Flagge gestiftet. Eigentlich sollte die Fahnenhissung schon letztes Jahr stattfinden, denn genau genommen wurde das Quartier dann 40 Jahre alt. Coronabedingt musste das kleine Jubiläumsfest auf dieses Jahr verschoben werden. Die kleine Zeremonie hielten Daniel und Regula Meyer mit ihren Nachbarn Christian und Brigitt Hagen, die schräg gegenüber wohnen. Die Hagens sind im gleichen Jahr wie die Meyers im Apfhalter eingezogen. Christian Hagen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte des Quartiers zu dokumentieren mit Quartier-Heftli und Fotos. Zum 40-Jährigen ist eine Dokumentation in Papierform in Arbeit.

Letzten Donnerstag stiessen die beiden Nachbarpaare bei leider sehr wechselhafter Witterung mit einem Glas Sekt an. Wenigstens konnte sich die Fahne im Wind voll entfalten. Die Nachbarn schwelgten dabei ein bisschen in Erinnerungen. Das Quartier war sehr belebt, als sie hergezogen waren. Für Kinder und Familien war es sehr attraktiv, denn es



Im Garten der Meyers wurde die Jubiläumsfahne im Zentrum des Quartiers Im Apfhalter gehisst.

Fotos z/Vg

gibt so gut wie keine befahrenen Strassen, sondern nur Fusswege, die kleine Asphaltplätze miteinander verbinden. Perfekt zum Spielen! «Früher wohnten hier viele Kinder», erinnerte sich Daniel Meyer. «Heute ist es ruhiger.» Christian Hagen meinte mit einem Schmunzeln: «Wir sind fast ein Altersheim, nur noch wenige sind erwerbstätig.» Wie vor 40 Jahren lebt es sich für die Fami-

lien Meyer und Hagen auch heute noch gut im Apfhalter. Es ist ruhig gelegen, trotzdem zentral und Einkaufsmöglichkeiten sind gut erreichbar. Das Dorfzentrum ist auch nicht allzu weit entfernt.

Einst ein Kornfeld

Bevor das Gebiet zwischen der Gartenstrasse und der Gründenstrasse vor mittlerweile über 40

Jahren überbaut wurde, befand sich dort ein landwirtschaftliches Grundstück. Es wurde mit einem Kornfeld und verschiedenen Obstbäumen bewirtschaftet. Darunter befanden sich auch Apfelbäume, woher das Quartier auch seinen Namen «Im Apfhalter» erhielt. Die Quartierplanung stammt aus der Feder von Architekt Werner Sutter, der gleichzeitig auch die Liegen-



In den Jahren 1980 und 1981 sind in nur zwei Bauetappen 22 Doppelfamilienhäuser im Muttenzer Quartier Im Apfhalter entstanden.

schaften verwaltete. Er hat das Quartier zusammen mit der Gemeinde Muttenz erworben. Entstanden sind dort 22 Doppelfamilienhäuser mit circa 135 bis 160 Quadratmetern. Jedes Haus hat einen eigenen Garten.

Im Zentrum des Areals sind zehn Schrebergärten, die von der Gemeinde unterhalten werden. Daniel Meyer hatte früher als seine Tochter und sein Sohn noch bei ihm lebten, so einen Schrebergarten, um Gemüse für die Familie anzubauen. Heute genügt ihm sein eigener Garten an seinem Haus. Auf der Wiese steht ein Quittenbaum. Aus den Quitten macht er Konfitüre. Die Terrasse ist begrünt mit Rebstöcken. Die Trauben werden zu Grappa verarbeitet.

Im Untergrund befinden sich die Einstellhallen, die Platz für 48 Fahrzeuge bieten. Über Ausstertreppen gelangen die Anwohner in die Tiefgarage hinunter.

Spärliche Nachfrage

Die Ölkrise und allgemeine Geldsorgen in der Bevölkerung machten es der Sutter AG damals in den 80er-Jahren nicht leicht, die Häuser im Apfhalter zu verkaufen. Vor allem der hohe Hypothekenzins von 6 bis 7 Prozent machten es den Menschen schier unmöglich, sich ein Eigenheim zu leisten. Dem damaligen Immobilienmakler Molcher ist es schliesslich aber gelungen, alle Häuser zu verkaufen. Es sind 4,5- und 5,5-Zimmer-Häuser. Attraktiv für die Käufer war, dass sie gegen ein kleines Entgelt eigene Ideen einbringen konnten und bei der Kücheneinrichtung sowie der Zimmereinteilung im ersten Stock mitbestimmen konnten. Optional war der Einbau eines Kamins möglich. Auch im Garten gab es bei der Bepflanzung Spielraum.

In nur zwei Bauetappen über die Jahre 1980 und 1981 entstand ein belebtes Quartier. Auf den Asphalt-



Daniel Meyer (rechts) und Christian Hagen haben die Jubiläumsfahne letzte Woche am Donnerstag feierlich eingeweiht. Foto Tamara Steingruber

plätzen trafen sich die Kinder zum Spielen und die Erwachsenen zum geselligen Plaudern. Die Schrebergärten wurden vor allem von den Familien rege genutzt und fleissig bepflanzt.

Verwaltung in Eigenregie

Die Kostenaufteilung unter den Hauseigentümern und den Unterhalt des Quartiers übernahm anfangs die Liegenschaftsverwaltung der Sutter AG. Nach einigen Jahren kam unter den Hauseigentümern der Wunsch auf, die Liegenschaften eigenständig zu unterhalten, um Verwaltungskosten zu sparen. So bildete sich eine Eigentümer-

kommission bestehend aus gewählten Bewohnern des Quartiers Im Apfhalter. Die Leitung übernahm damals Theo Becker. Christian Hagen übernahm die Verantwortung für die Aussenarbeiten-Technik. Etwa 20 Jahre lang hatte diese Kommission Bestand. Die Hauseigentümer trafen sich zu Mitgliederversammlungen, um Anliegen zu besprechen und abzuwickeln. Später fiel der Entschluss, die Gebäude wieder extern verwalten zu lassen. Die Eigentümerkommission besteht bis heute, hat in der Liegenschaftsverwaltung aber lediglich eine begleitende Funktion.

Quartier im Wandel

«Das Leben im Quartier hat sich bereits etwas verändert», meinte Daniel Meyer. «Leute sind gegangen und neue Bewohner gekommen.» Etwa 130 Menschen leben im Apfhalter schätzte Meyer. Auch die Häuser haben sich in ihrem äusseren Erscheinungsbild gewandelt. Zum Teil sind sie farbiger geworden. Auch Meyer hat seine Aussenfassade kürzlich neu gestrichen in rosa. Die Hagens haben ihr Haus mit Solarzellen auf dem Dach ausgestattet und eine Wärmepumpe eingebaut, weil sie nicht mehr mit Gas heizen wollten. All diese Veränderungen tun aber nichts zur Sache, wenn es um gute Nachbarschaft geht, die heute wie früher gepflegt wird.

Drei Fragen an

Kathrin Schweizer, Regierungsrätin

Muttenzer Anzeiger: Was motiviert Sie zu einer zweiten Amtsperiode im Regierungsrat?

Ich habe grosse Freude am Amt sowie am Kontakt mit den Mitarbeitenden in der Direktion und mit den Baselbieterinnen und Baselbietern. Ich habe einige spannende und wichtige Projekte auf dem Tisch, die ich weiter vorantreiben möchte. Da ist zum Beispiel die Umsetzung der so genannten Istanbulkonvention, der Kampf gegen die Gewalt an Frauen und Kindern vor allem im Rahmen häuslicher Gewalt. Das ist eine komplexe gesellschaftliche Daueraufgabe. Quasi als ersten Schritt hat die Sicherheitsdirektion unter anderem die Schutzplätze in den Frauenhäusern ausgebaut. Oder das kürzlich lancierte Gesetz über die frühe Sprachförderung, das sich nicht nur an Familien mit Migrationshintergrund richtet, sondern auch an Schweizer Kinder.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Amt?

Ich bin sehr gerne Sicherheitsdirektorin. Wir haben fast immer direkt mit Menschen, mit Individuen zu tun. Wir kommen meist dann ins Spiel, wenn es schwierig wird im Leben. Das ist eine grosse Herausforderung, der ich mich gerne weitere vier Jahre stelle.

Welche Ziele würden Sie verfolgen, wenn Sie wiedergewählt würden? Sicherheit sind nicht nur Gefängnis, Uniformen, Handschellen und Pfefferspray. Sicherheit geht viel weiter, geht durchaus ins Soziale hinein. Wer sich in der Gesellschaft akzeptiert und getragen fühlt, hat tendenziell weniger Schwierigkeiten und trägt damit zur allgemeinen Sicherheit bei. Ich bleibe also meiner Linie treu. Angesichts der grassierenden Cyber-Kriminalität werden wir zudem in den nächsten Monaten den Fokus darauf richten.



Kathrin Schweizer (SP) ist seit knapp drei Jahren Regierungsrätin. Sie möchte nächstes Jahr für eine weitere Amtsperiode kandidieren.



Die Familie Hagen hat vor einigen Jahren ihr Haus aufgewertet, indem sie eine Solaranlage und eine Wärmepumpe installiert haben (unten links).

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Michael Adam,
Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.
Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Inserate sind **GOLD** wert

Leiden Sie unter schmerzenden Nacken- problemen, verbunden mit Schlafstörungen?

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise
das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar
bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz
(Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco).
(Kissen zum Probeliegen verfügbar)



GEHEIMNISSE GESTÄNDNISSE ANEKDOTEN

Rahel Koerfgen, Benjamin Rosch et al.

Aus dem Nähkästchen

Prominente Plaudereien

112 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2480-9

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Top 5 Belletristik

1. **Maria Aebersold,**
[1] **Walter Grieder**
Die verzauberte Trommel
Bilderbuch | Spalenterverlag
2. **Martin Suter**
[4] Einer von euch –
Bastian Schweinsteiger
Roman | Diogenes Verlag
3. **Andrea Camilleri**
[5] Das Ende
des Fadens
Kriminalroman |
Lübbe Verlag
4. **Natasha Brown**
[-] Zusammenkunft
Roman | Suhrkamp Verlag
5. **Michel Houellebecq**
[3] Vernichten
Roman | DuMont Buchverlag



Top 5 Sachbuch

1. **David Graeber,**
[1] **David Wengrow**
Anfänge – Eine neue
Geschichte der Menschheit
Geschichte | Klett-Cotta Verlag
2. **Matthias K. Thun**
[-] Aussaatage 2022 – Aus der
Konstellationsforschung
Gartenkalender | Aussaatage Verlag
3. **Carlo Clivio, Tilo Richter**
[2] 365 Tage Basel
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
4. **All you need**
[3] Nachhaltig einkaufen
und genießen in Basel
Basiliensia | Sinnform Verlag
5. **Willi Näf**
[-] Seit ich tot bin,
kann ich
damit leben
Biographisches |
adeo Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **America**
[-] Daniel Hope
Zürcher Kammerorchester
Klassik | Deutsche Grammophon
2. **Philippe Jaroussky,**
[-] **Thibaut Garcia**
À sa guitare
Klassik | Erato
3. **Patent Ochsner**
[4] MTV Unplugged
Pop | Universal | 2 CDs
4. **Alicia Keys**
[-] Keys
Pop | Sony | 2 CDs
5. **Emile Parisien**
[-] Louise
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **Fantastische Pilze**
[-] Louie Schwartzberg
Dokumentarfilm | Polyband
2. **Helden der
Wahrscheinlichkeit**
[1] Mads Mikkelsen,
Lars Brygmann
Spielfilm | WWG Medien
3. **Monte Verità**
[3] Maresi Riegner, Julia Jentsch
Spielfilm | Rainbow Video
4. **Jazz an einem
Sommerabend**
[-] Fotograf Bert Stern
mit Auftritten
von Jazz-Legenden
Konzertfilm
(Blu-Ray) | TBA
5. **Encanto**
[5] Jared Bush, Bryon Howard,
Charise Castro Smith (Regie)
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Brauchtum

Kleine Fasnacht im Dorfkern und in der Schule

Das OK Muttezer Fasnacht hat sich kurzerhand entschieden, eine Fasnacht am Schlusstraich-Samstag durchzuführen.

Von Tamara Steingruber

Eigentlich hatte das OK Muttezer Fasnacht den Schlusstraich abgesagt. Seit letzter Woche gibt es eine Planänderung. Nachdem der Bundesrat per 17. Februar die Coronamassnahmen fast gänzlich aufgehoben hat, traf sich das OK Muttezer Fasnacht zu einer spontanen Sitzung. Dabei wurde entschieden,

dass am Schlusstraich-Samstag vom 12. März doch eine kleine Fasnacht stattfinden soll.

Kurz entschlossen wurde die Bewilligung bei der Gemeindeverwaltung eingereicht, teilte Fasnachts-Obaa Christian Braun mit. Einen grossen Umzug wie etwa in Pratteln wird es zwar nicht geben, das sei zu kurzfristig. Geplant ist stattdessen ein Festbetrieb auf dem Dorfplatz von 13 Uhr bis Mitternacht. Dort soll die gewohnte Bühne für die Guggenkonzerne aufgebaut werden. Circa acht Guggenmusiken konnten dafür schon gewonnen werden, darunter die Heuwänder Gugge, die Schogger Gugge und die Guggenmusik Pumpernig-

gel aus Basel – auch eine Lörracher Gugge ist am Start.

Eine Beizenfasnacht mit Auftritten von Schnitzelbängg, wie sie vor der Pandemie stattfand, wird es so nicht geben. Auch das Festzelt der Schnuderbeeri Dorfbangg auf dem Dorfplatz wird nicht aufgebaut. Alternativ werden drei Festzelte als kleine Beizli sowie ein Barwagen zur Verpflegung und zum gemeinsamen Feiern aufgestellt.

Fasnachtsbetrieb im Rahmen der Gastronomiebetriebe wird im Wirtshaus zum Schlüssel und in der Wirtschaft zur Waage herrschen. Ob das Restaurant vom Mittenza geöffnet sein wird, ist noch nicht sicher. Schnitzelbängg-Auftritte wird es, wenn dann nur spontan geben.

Fasnacht in der Znüni-Pause

Nachdem der Kinderumzug zum zweiten Mal abgesagt worden ist, war es der Primarstufe Muttentz ein Anliegen, auf anderem Weg etwas Fasnacht in die Schulhäuser zu bringen. Deshalb durften die Schülerinnen und Schüler gestern am Schmutzigen Donnerstag (24. Februar) kostümiert zur Schule kommen. Die Schulleitung fragte ausserdem das OK Muttezer Fasnacht, ob es zum Znüni Fasnachtswähen verteilen würde. Das OK hielt dies für eine gute Idee und sponserte den Primarschulkindern 1430 Fasnachtswähen.

Mehr zur Schulfasnacht lesen Sie in der nächsten Ausgabe vom 4. März.



Die erste improvisierte Beizenfasnacht mit Schnitzelbänken und Guggenmusiken gab es in Muttentz 2020 im Mittenza. Foto Archiv MA

Kolumne

Primaten an die Macht

Durch den Entscheid des Basler Stimmvolks, die Rechte der Primaten doch nicht auf dieselbe Stufe wie die des Menschen zu stellen, scheint die Frage, wer im Zoo vor und wer hinter der Scheibe der Primatengehege wen beobachtet, wieder völlig offen. Im Film «Demokrat Läppli» war uns Alfred Rasser ja ohnehin gedanklich bereits um Jahrzehnte voraus, als er die Schimpansen den Fliessbandarbeitern gleichstellte. Nicht auszudenken, wäre diese Abstimmung basisdemokratisch angenommen worden. So hätten die Primaten endlich



Von Peter Eckerlin

ein Mitspracherecht bei der Futterwahl, in der Auskleidung und Gestaltung ihres Geheges und in der Wahl der Pfleger, welche sie betreuen, erhalten. Auch hätten die Primaten selber entscheiden können, ob sie sich im Tropenhaus einnisten oder doch lieber wieder zurück in die Freiheit der Wildnis möchten. Es wäre jedoch unverzüglich die neue Stelle (mit 50% Arbeitspensum) *einer/eines Gleichstellungsbeamten in der Präsidialdepartement geschaffen worden und diese Person umgehend damit beauftragt, den «Silberrücken» der Gorillafamilien auf die Gleichberechtigung und Bedürfnisse der Gorillaweibchen zu sensibilisieren und entsprechend zu therapieren. Auch auf eine integrative Bildung hätte man viel Wert gelegt und jeder Primarschulklasse einen Primaten zusammen mit einem persönlichen Zoopfleger zugeteilt. Das hätte die Hoffnung für den Menschen genährt, welcher nun ebenfalls seinen Anspruch auf artgerechte Haltung, ein entsprechend grosszügiges Gehege, viel Auslauf, täglich frisches Obst und staatliche Rundumbetreuung endlich hätte geltend machen dürfen. Wie lange hätte es dann noch gedauert, bis uns bei zukünftigen Basler Grossratswahlen die Schimpansin «Kitoko» und ihr Gorillakollege «Makala» von Wahlplakaten angelächelt hätten?

Sicherheit

So wird das Gehör geschützt

MA. Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Entbehrung startet für viele Fasnacht-Begeisterte endlich wieder der Höhepunkt des Jahres. Mit den Guggenmusiken zieht jedoch auch der Lärm mit ans grosse Fest. Wird es dem Gehör zu viel, reagiert es mit einer Störung der Hörfunktion. Das kann zum Beispiel ein anhaltendes Pfeifen oder Brummen im Ohr sein. «Ein permanent störendes Geräusch im Ohr kann sehr belastend für die betroffene Person sein. Verschwindet das störende Geräusch im Ohr nicht nach 24 Stunden, sollte man eine ärztliche Abklärung machen. Starker Lärm kann jedoch nicht

nur zu solchen Gehörstörungen, sondern auch zu Hörschäden wie zum Beispiel Schwerhörigkeit führen», erklärt Helmut Karrasch, Akustikexperte der Suva.

Eine Guggenmusik erreicht in einer Altstadt mit engen Gassen schnell einen Schallpegel von 95 Dezibel. In geschlossenen Lokalen werden gar Werte bis zu 105 Dezibel erreicht – das ist mehr, als in einer Disco erlaubt ist, oder so laut wie ein Presslufthammer. «Bei solchen Schallpegeln während mehr als 30 Minuten empfehlen wir dringend einen Gehörschutz», sagt Karrasch. Es empfiehlt sich ein Gehörschutzmittel wie Ohrenstöpsel,

Pamir etc., wenn der Lärm so laut ist, dass man sich nicht mehr normal unterhalten kann. Ausserdem sollte Abstand gehalten werden zu Schallquellen wie etwa Lautsprechern und Blasinstrumenten. Ganz wichtig sind auch Lärmpausen, in denen sich das Gehör erholen kann.

«Bei Kindern oder Haustieren kann Lärm zusätzlich zu einer Stressreaktion führen, deshalb sollten Kinder an der Fasnacht zum vornherein einen Gehörschutz tragen, auch wenn es nicht permanent laut ist. Und Haustiere quartiert man am besten für diese Zeit an einen ruhigeren Ort aus», empfiehlt Karrasch.

Kinderkleiderbörse**Neuer Abendverkauf**

Die Kinderkleiderbörse lädt jetzt auch abends zum Stöbern ein.

Die Kinderkleiderbörse darf auch in diesem Jahr im grosszügigen Gemeindesaal des Mittenza am Dienstag, 22. März, und Mittwoch, 23. März, stattfinden. Wie immer ist das Kinderkleiderbörsen-Team engagiert, um die Börse für so viele Interessenten wie möglich zugänglich zu machen. Die Börse findet erneut unter der Woche statt, diesmal aber erstmals mit einem Abendverkauf. Am Dienstag, 22. März, öffnet die Börse von 19.30 bis 21 Uhr die Türen, damit auch berufstätige Eltern oder Betreuungspersonen die Börse nach Schnäppchen durchforsten können.

Aus Erfahrung können alle Helfer bestätigen, dass auch am Mittwochmorgen oder -nachmittag immer noch genug Schätze da sind. Wer also gerne mit Kindern am Mittwoch einkaufen möchte, die Börse ist immer einen Besuch wert. Immer wieder wird von den Helfern auch beim Zurücksortieren eingekauft, da auch dann noch tolle Kleidungsstücke auftauchen, die aufgrund der vielen Sachen schlichtweg übersehen wurden.



Am 22. und 23. März findet im Mittenza die Kinderkleiderbörse statt – neu auch am Dienstagabend von 19.30 bis 21 Uhr. Foto zVg

Die Beschränkungen beim Einlass werden gelockert und auch die Aufnahme der Personendaten entfällt gemäss den aktuellen Covid-Regelungen. Die Webseite der Kinderkleiderbörse informiert jedoch zeitnah über allfällige Änderungen, auch hier lohnt sich ein regelmässiger Besuch, um informiert zu bleiben.

Das Team der Kinderkleiderbörse freut sich jetzt schon auf die kommenden Börsentage und auch

über Ihre Anmeldung zum Helfen. Profitieren Sie von attraktiven Konditionen: keine Kommission, mehr Artikel zum Abgeben und interner Verkauf. Auch als Verkäuferin und Käuferin leisten Sie aktiv einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit! Dank Ihrer Unterstützung darf die Börse seit Jahrzehnten bestehen.

Nicole Mathews
für das Kinderkleiderbörsen-Team

Kirchenzettel**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

So, 27. Februar, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer. Stefan Dietrich.

Kollekte: Jugendsozialwerk Blaues Kreuz.

Das Wort zum Tag oder die Predigt ist jeweils unter der Nummer 061 533 7 533 zu hören. Sämtliche Worte zum Tag und Predigten sind ebenfalls zu hören auf unserem Podcast unter <https://anchor.fm/refmuttenz>.

Das Wort zum Tag lässt sich als Video sehen auf der Facebook-Seite und dem Instagram-Kanal der Kirchgemeinde sowie auf botschaft.refmuttenz.ch.

Mi, 2. März, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

19:15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

Do, 3. März, 12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

www.ref-muttenz.ch

Römisch-katholische Pfarrei

Dienstag bis Freitag jeweils 7.30 h Laudes und 18 h Vesper.

Sa, 26. Februar, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 27. Februar, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Diözesane Kollekte für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

Mo, 28. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 1. März, 11.30 h: Fasnachtsgottesdienst, anschliessend Fasnachtzmittag im Pfarrheim. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich.

Mi, 2. März, Aschermittwoch

Während beider Gottesdienste Segnung und Austeilung der Asche.

9.30 h: Eucharistiefeier.

19 h: Eucharistiefeier.

Do, 3. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 4. März, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 27. Februar, 10 h: Gottesdienst.

Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.

www.menno-schaenzli.ch

Herzliche Einladung!

Chrischona Muttenz

So, 27. Februar, 10 h: Brunch-Gottesdienst in Häusern.

Kulturverein**Ticketvorverkauf ab 8. März**

Die Kult-Vokal-Band ist ein weiteres Mal Gast beim Kulturverein Muttenz.

Nach dem grossartigen Konzert von Kolsimcha wartet schon der nächste Höhepunkt auf das treue Publikum des Kulturvereins Muttenz. Die vier Profisänger der Kult-Vokal-Band namens Warten auf Heizmann sind zum zweiten Mal in Muttenz zu Gast und werden mit ihrem Charme, der hohen Gesangsqualität und dem unterhaltenden Programm das Publikum verzaubern. Fun is fact bei einem Auftritt der vier befrackten Herren, die es immer wieder verstehen, ihre Musik mit viel Charme, sängerischer Perfektion und einem ironischen Augenzwinkern an den Mann respektive die Frau zu bringen. Dabei bewegen sie sich mit traumwandlerischer Sicherheit in allen Musikstilen und überzeugen beim Madrigal, Volkslied, bei jazzigen Songs oder witzigen Pop-songs. Dank ihrer professionellen Gesangsausbildung erfüllen sie Kriterien, die nur wenige Musikgruppen dieses Genres zu bieten



Die weltbekannte Vokal-Band Warten auf Heizmann tritt am 24. März zum zweiten Mal im Mittenza auf.

Foto zVg

haben. Für die meisten Arrangements ist Martin Ohm, der Gründer des Ensembles, zuständig. Namensgeber der Gruppe ist Philipp Heizmann, der gemäss Zitat aus der Homepage der Gruppe aus dem Schwarzwald stammt, wo die Uhren noch anders gehn – nämlich nach. Mit von der Partie sind zudem Peter Erdrich und Oliver Haux. Man darf sich also auf einen unbeschwernten, musikalisch hochstehenden Abend freuen.

Vor dem Konzert findet um 18.30 Uhr am selben Ort die Generalversammlung des Kulturvereins Muttenz statt, zu der alle Mitglieder des Kulturvereins herzlich eingeladen sind.

Beat Raaflaub für den Kulturverein

Veranstaltungsinfos

Donnerstag, 24. März, 20 Uhr, grosser Saal Mittenza. Vorverkauf ab 8. März in der Papeterie Rössligasse in Muttenz, 061 461 91 11. Die Benützung des Vorverkaufs wird empfohlen.

Basketball Junioren U18

Im letzten Viertel ging die Luft aus

Der mit einer schmalen Besetzung angetretene TV MuttENZ unterliegt einem aggressiven Uni Basel mit 39:52 (24:30).

Von Reto Wehrli*

Am vergangenen Samstag starteten die MuttENZer U18-Junioren mit einem Heimspiel in die Rückrunde. Als Gäste in der Gründens-Halle empfangen sie das Team von Uni Basel – einen Gegner, den sie in der Vorrunde noch mit 66:59 besiegt hatten. Doch deutete schon die Tatsache, dass Uni die Vorrunde zwei Plätze besser als MuttENZ beendete, darauf hin, dass es diesmal kein leichtes Spiel sein würde.

Trainingsrückstand

Die Basler gingen dann tatsächlich von Anfang an voll zur Sache. In ihrer Spielweise war die Grenze zwischen gesunder Aggressivität und unnötiger Härte stets fließend, wodurch sich auch ihre Foulkonti recht zügig füllten, obwohl die Schiedsrichter nicht alles ahndeten, was vorfiel. Da die Gäste jedoch zu zehnt anwesend waren und ziemlich gleichmässig zum Einsatz kamen, wurde dieser Faktor nicht matchentscheidend.

Die MuttENZer mit ihrer überraschend schmalen Besetzung taten ihr Möglichstes und konnten während drei Vierteln auch recht gut mithalten, auch wenn sie jeden Spielabschnitt knapp verloren. Sie liessen jedoch ebenso einen gewissen Trainingsrückstand erkennen,



Die MuttENZer waren in diesem Match physisch stark gefordert: Numa Gut, Noah Doerksen und Elias Störi (weiss, von links) arbeiten sich zum Korb von Uni Basel vor.

Foto Reto Wehrli

der ihnen im Kräftermassen mit einem Gegner, der zu den Anwärtern auf den ersten Rang gerechnet werden muss, schon fast zwangsläufig zum Verhängnis werden musste. Das Schicksal erfüllte sich im letzten Viertel: Da war bei den Einheimischen die Luft draussen – ausser einem regulären Treffer brachten sie nur noch drei Freiwürfe im gegnerischen Korb unter.

Unter den Möglichkeiten

Der Sieg ging mit 13 Punkten Vorsprung (52:39) an Uni Basel, das von Beginn weg durchsetzungsfähiger aufgetreten war. Das Team verfügte über eine grössere Auswahl an Spielern – und die Mehr-

heit dieser Spieler stürzte sich mit Entschlossenheit ins Geschehen. Die teils übertriebene Härte war kritikwürdig, doch steht ausser Zweifel, dass die MuttENZer insgesamt unter ihren Möglichkeiten agierten. Einzelne kämpferische Leistungen gab es zu sehen und waren lobenswert, reichten in diesem Fall aber nicht aus, um dem Spiel einen anderen Verlauf zu geben.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – SC Uni Basel 39:52 (24:30)

Es spielten: Mario Putrino, Mischa Suter (5), Elias Störi (6), Simon Bruderer (17), Nico Pfäffli, Numa Gut (11), Noah Doerksen. Trainer: Nicolas Dipner, David Winkler.

Tischtennis NLA

Rio-Star: Die Playoffs definitiv gesichert

MA. Mit einem 6:2-Auswärtssieg gegen Rapid Luzern sicherte sich der TTC Rio-Star MuttENZ am letzten Samstag definitiv die Teilnahme an den Playoffs. Am Tag darauf gastierten die ohne ihren Captain Lionel Weber angetretenen Basler in Lugano, wo sie ihre zweite Saisonniederlage kassierten und ihre Leaderposition an die Tessiner verloren.

Vor den Playoffs stehen noch am letzten Märzwochenende zwei Partien in der Qualifikation an. Am Samstag, 26. März, empfängt Rio-Star um 13 Uhr Neuhausen im Kriegacker und am Sonntag, 27. März, müssen die MuttENZer in Wilran (14 Uhr, Lindenhof-Sporthalle).

Handball 3. Liga

MuttENZer Sieg in ausgeglichenem Derby

Letzten Samstagabend stand für den TV MuttENZ in der Kriegackerhalle das Heimspiel gegen den TV Pratteln NS 3 an. Das Hinspiel war 21:21 ausgegangen, somit konnte von einem ausgeglichenen Fight ausgegangen werden. Die MuttENZer starteten etwas besser und lagen bis in die 10. Minute in Front (6:4). Nach dem Ausgleich in der 12. waren die Prattler kurz in Führung. Es kam wieder zum Unentschieden und Führungswechsel und über den Gleichstand nochmals zur Führung für die Gäste in der 24. Minute (11:12). Von da an konnte die Heimmannschaft wieder vorlegen. Zur Halbzeit stand es 15:14.

Der ausgeglichene Match setzte sich auch in der zweiten Hälfte fort. Mit Toren im Halbe-Minuten-Takt und einem kleinen Vorteil der MuttENZer konnten sich diese im Maximum um sechs Tore absetzen, beispielsweise auf 29:23 in der 49. Minute. Schliesslich endete das engagiert, aber fair ausgetragene Spiel bei einer Zwei-Minuten-Strafe der MuttENZer und drei der Prattler sowie vier respektive drei Penaltys mit 32:28.

Urs-Martin Koch
für den TV MuttENZ Handball

TV MuttENZ – TV Pratteln NS 3 32:28 (15:14)

MuttENZ: Mario Mosimann; Cyrill Bielmann (8/3), Alberto Boullosa (2), Raphael Koller (3), Noah Mensch (3), Andrin Mosimann (1), Jean-Daniel Neuhaus, Stefan Schneilin (11/1), Cyrill Vöglin (4). Trainer: Artur Ritter, Markus Strub.

Pratteln: Mathias Minder; Fabio Bachmann (2), Markus Baumann (1), Sven Billo, Thomas Dill (7), Marc Häusler (4), Mark Kuppelwieser (5), Nicolas Perler (2), Lukas Weisskopf (7). Trainer: Sven Billo.

Unihockey 4. Liga Grossfeld

Missglückter Neustart

Die Griffins MuttENZ-Pratteln verlieren bei Baden-Birmenstorf II 3:8.

Aufgrund der Coronapandemie hatte Swiss Unihockey die Meisterschaft in den Amateurligen für zwei Monate unterbrochen. Schon lange war klar, dass ab Mitte Februar ein Neustart erfolgt, lange vor dem aktuellen Öffnungskurs des Bundesrats. So durften sich die Griffins aus MuttENZ und Pratteln wieder in einem Unihockey-Ernstkampf messen. Die erste Meisterschaftsrunde nach dem Neustart führte am letzten Sonntag nach Niederhasli zum

Spiel gegen den klaren Tabellenführer Baden-Birmenstorf II.

Bereits in den ersten zwei Minuten fiel auf beiden Seiten ein Tor. Niklas Eggmann traf für die Griffins herrlich in die hohe Ecke zum 1:1-Ausgleich. In der Folge übernahm der Leader das Spieldiktat. Wiederholt bekundeten die Griffins Mühe mit dem Tempo der Gegner und liessen sich gleich zweimal erwischen. Kurz vor der Halbzeit konnte Danilo Fabbri mit einem schönen Weitschuss zum 2:3 nochmals etwas Spannung zurückbringen. Diese hielt aber nicht lange. Es folgten noch zwei Abstimmungsfehler in der Abwehr, welche prompt im 2:5-Pausenresultat gipfelten.

Ähnlich ging es auch in der zweiten Halbzeit weiter. Die MuttENZer und Prattler konnten körperlich zu wenig dagehalten und hatten noch drei weitere Gegentreffer zu beklagen. Immerhin besorgte Niklas Eggmann mit seinem zweiten Treffer den 3:8 Schlusspunkt.

Es zeigte sich, dass die Griffins körperlich und taktisch noch Aufholbedarf haben. Immerhin zeigten sie über weite Strecken Moral und steckten nie auf. Dank der Corona-Öffnungen wird es nun auch wieder einfacher sein zu trainieren und sich auf die kommenden Partien vorzubereiten.

Kaspar Giger, Spieler Unihockey
Griffins MuttENZ-Pratteln

Verkehr

Weitere Nachtsper-
rungen

MA. Im Rahmen der Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen werden im Tunnel Schänzli Tests an den neuen Signalisationsanlagen durchgeführt. Diese bedingen Sperrungen der Röhren in Fahrtrichtung Delémont und Basel. Um die Verkehrsbehinderung so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten nachts ausgeführt.

Nachtsperung A2 Fahrtrichtung Delémont: Tunnel Schänzli inklusive Ausfahrt MuttENZ Nord: Mittwoch, 23. Februar, bis Donnerstag, 24. Februar, von 19 Uhr bis 6 Uhr, Umleitung via Ausfahrt St. Jakob in Richtung Einfahrt MuttENZ Süd.

Nachtsperung A18 Fahrtrichtung Basel: Tunnel Schänzli, inklusive Einfahrt MuttENZ Süd: Donnerstag, 24. Februar, bis Freitag, 25. Februar, von 19 Uhr bis 6 Uhr, Umleitung via Ausfahrt MuttENZ Süd, via Rennbahnkreuzung in Richtung Einfahrt MuttENZ Nord.

Bauablaufbedingte Terminverschiebungen sind nicht auszuschliessen. Umleitungsrouten sind signalisiert.

MuttENZer
Anzeiger

www.muttENZeranzeiger.ch

Weinbauverein

Ein neues Vorstandsmitglied



Der Vorstand des Weinbauvereins von links: Pascal Stocker, Willi Ballmer, Felix Wehrle (Präsident), Monika Schopferer, Hanspeter Jauslin (Rebwärter), Beat Burkhardt, Urs Jauslin, Walter Grossmann (neues Vorstandsmitglied).

Foto zVg

Der statutarische Teil der Generalversammlung (GV) des Weinbauvereins MuttENZ via E-Mail und Postversand ist mit einer erfreulich hohen Beteiligung abgeschlossen. 71 Mitglieder haben per Umfragemail und drei per Briefpost teilgenommen. 73 Ja-Stimmen gabs zur Jahresrechnung, zum Budget und zur Aufnahme der neuen Mitglieder. Die Wahl von Walter Grossmann in den Vorstand wurde grossmehrheitlich gutgeheissen. Der Verein gratuliert Walter Gross-

mann zur Wahl in den Vorstand und freut sich auf 17 neue Mitglieder.

Der informative und kulinarische Teil der GV findet bekanntlich am Freitag, 24. Juni, statt. Dort wird der Weinbauverein auch sein langjähriges Mitglied und Webmaster Robert Schäfer verabschieden. Neue Webmasterin ist Monika Schopfer, die Infos zu Aktivitäten der MuttENZer Profi- und Hobbywinzer auf der Vereinswebseite einschalten wird.

Am 29. Januar hat der Schneidekurs mit 30 Erwachsenen und zehn Kindern stattgefunden. Vor allem den Kindern gilt ein grosses Dankeschön für das Abhängen der alten Pheromondispenser im öffentlichen Teil des Rebberges. Die neuen Pheromondispenser werden im April aufgehängt. Natürlich gibt es dann auch endlich wieder einen gemütlichen Apéro beim Hallenhaus. Im Mai lädt der Weinbauverein wiederum zum Erlesen, d.h. dem fachmännischen Zurückschneiden der Rebtriebe, ein.

Solarzellen auf Hallenhaus

Erfreulich ist, dass der Gemeinderat dem an der Herbstschau geäusserten Wunsch nach einem Solarpanel auf dem Hallenhaus zugestimmt hat. So wird es möglich sein, dass wir nicht mehr im Dunkeln die Gläser und Festbänke nach den Veranstaltungen versorgen müssen. Pascal Stocker hat im Auftrag des Weinbauvereins das Panel, Batterie und vier Leuchten besorgt. Die Gemeinde übernimmt verdankenswerterweise die Montage des Panels im Dach (und besorgt die Baueingabe in Liestal!).

Des Weiteren möchte der Vorstand bereits auf den Tag der offenen Weinkeller aufmerksam machen. Am 30. April und 1. Mai öffnen Stocker Weine und das Weingut Jauslin ihre Weinkeller für interessierte Weinfreunde.

Felix Wehrle,
Präsident Weinbauverein

Was ist in MuttENZ los?

Februar

Sa 26. Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

So 27. Familiensonntag

Freier Eintritt für Familien in die Ausstellung, Kinderworkshop (6–12 Jahre), 14 bis 16 Uhr, Kunsthaus Baselland. Anmeldung: office@kunsthausbaselland.ch

Konzert

Peter Conradin Zumthor, Schlagzeug und Fritz Hauser, Schlagzeug, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland. Anmeldung: office@kunsthausbaselland.ch

März

Mi 2. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr,

anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Mi 9. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Sa 12. Muttezer Fasnacht

Fasnachtstreiben auf dem Dorfplatz ohne Umzug, Guggenkoncert, Beizenfasnacht, ab 13 Uhr bis Mitternacht.

Mi 16. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Sa 19. Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

Di 22. Kinderkleiderbörse

Kleider, Schuhe, Spielsachen, Abendverkauf: 19.30 bis 21 Uhr, grosser Saal Mittenza. www.kinderkleiderboerse-muttENZ.ch

Mi 23. Kinderkleiderbörse

Kleider, Schuhe, Spielsachen, 9 bis 15 Uhr, grosser Saal Mittenza. www.kinderkleiderboerse-muttENZ.ch

Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Filmvorführung

Film «Rettet die Rütihard», IG «Rettet die Rütihard», 20 Uhr, Eintritt frei, katholisches Pfarreizentrum. www.Ruetihardfilm.ch

Do 24. Konzert Warten
auf Heizmann

Kult-Vokal-Band, Kulturverein, 20 Uhr, grosser Saal im Mittenza. Vorverkauf ab 7. März, Papeterie Rössligass, 061 461 91 11.

Sa 26. Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

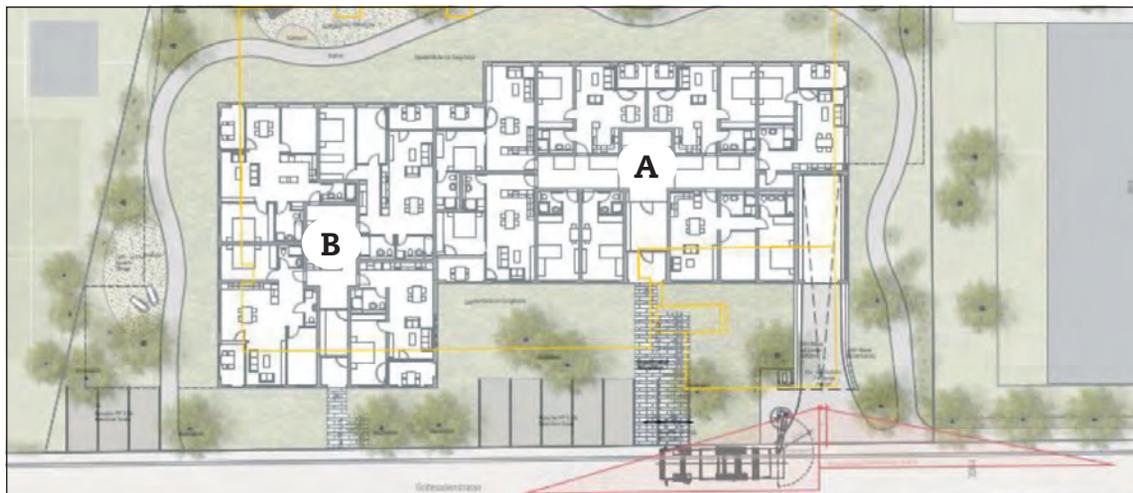
Mi 30. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Einwohnerrat

Intensive Beschäftigung mit dem Quartierplan Gottesacker



Der Anhang «Richtungsweisende Konzeption der Aussenraumgestaltung» im Quartierplan-Reglement zeigt anschaulich auf, wie das Areal des Alten Gottesackers bebaut werden soll.

Plan Otto Partner Architekten/ noa Landschaftsarchitektur

In der ersten Lesung des Quartierplans Gottesacker gab vor allem die Höhe der projektierten Bauten Anlass zur Diskussion.

Von Reto Wehrli

Frühling ist die Zeit des Neuaufbruchs. Einen solchen unternimmt auch Einwohnerrätin Simone Schaub (SVP), die aus Pratteln wegzieht und deshalb aus dem Kommunalparlament zurücktritt. Sie gehörte dem Einwohnerrat seit 1. Januar 2014 an und nahm am Montag dieser Woche letztmals an einer Sitzung teil. Ulrike Schmid und Evelyne Hefti vom Ratsbüro überreichten ihr dazu die Abschiedspräsentation.

Der Gottesacker wird bebaut

Schwerpunkt der Sitzung bildete der Quartierplan Gottesacker. Gemeinderat Philipp Schoch äusserte dazu in seiner einleitenden Stellungnahme die Bitte, man möge am Quartierplan-Reglement möglichst wenig Änderungen vornehmen. Wie sich zeigte, sollte dies ein frommer Wunsch bleiben. Zwar berichteten sowohl die Bau- und Planungskommission wie auch fast alle Fraktionen von divergierenden Meinungen, die kaum eine geschlossene Stellungnahme zuliesse – aber an Änderungsanträgen fehlte es dennoch nicht. Pièce de

résistance war die vorgesehene Gebäudehöhe: Der geplante Neubau besteht aus zwei Gebäudeteilen, von denen der Bau A (auf der Abbildung rechts) fünf Geschosse, Bau B (links) dagegen sieben Geschosse (21 Meter hoch) aufweist.

Umstrittene Gebäudehöhe

Dazu gab es heftige Kritik, weil sich der Baukörper städtebaulich nicht ins Gesamtbild einpasse. Dass im Planungsbericht der Stierli + Ruggli Ingenieure die Rede war davon, dass sich die Bebauung in das bestehende Quartier «Vierfeld» – die Quartierplanungen Häring und Coop – eingliedern solle, befeuerte diese Kritik noch umso mehr. Paul Dalcher (parteilos), Patrick Weisskopf (U/G) und Didier Pfirter (FDP) erinnerten daran, dass für die Projekte «Helvetia» und «Vierfeld» das städtebauliche Konzept gegolten habe, dass sich die Gebäudehöhen von Norden gegen Süden hin verringern sollten. Daher stellte Paul Dalcher den Antrag, den Gebäudeteil B auf vier Geschosse zu reduzieren; Patrick Weisskopf beantragte für denselben Bau eine Höhe von fünf Geschossen. Beim Ausmehren gab der Rat mit 30:2 (fünf Enthaltungen) der milderen Variante von Patrick Weisskopf den Vorzug. In der direkten Gegenüberstellung dieses Antrags mit der Vorlage des Gemeinderates sprach sich dann aber eine sehr deutliche Mehrheit von 26:9 (zwei Enthaltungen) dafür aus, die Variante

des Gemeinderates mit sieben Geschossen beizubehalten.

Mehr grössere Wohnungen

Ein wichtiges Anliegen war den linken Fraktionen ausserdem ein Angebot an günstigem Wohnraum für Familien. Mit Sorge hatten sie festgestellt, dass die geplanten Bauten nur sehr wenige Vier-Zimmer-Wohnungen aufweisen. Mehrheitlich seien kleine Ein- und Zweizimmerwohnungen geplant – ein Indiz dafür, dass das Projekt auf vermögende, kinderlose Singles und Paare abziele.

Gemeindepräsident Stephan Burgunder teilte dazu mit, dass das Projekt faktisch auch den sozialen Wohnungsbau finanzieren helfe, denn der Landeigentümer sei die Logis Suisse, die mit dem Verkaufserlös wiederum ihre genossenschaftlichen Wohnungen in der «Zentrale» vergünstigen könne. Dennoch entschied sich das Parlament mit deutlichen Mehrheiten dafür, gemäss zwei Anträgen der Bau- und Planungskommission das Reglement mit neuen Bestimmungen zu ergänzen, die genügend unterschiedliche Wohnungsgrößen vorschreiben, um «verschiedene Wohnbedürfnisse» abzudecken und eine «sozial durchmischte Bewohnerschaft» zu fördern. Ein weiterer Antrag zugunsten einer expliziten Familienfreundlichkeit wurde abgelehnt.

Beschlussprotokoll auf Seite 24

Autobahn-Signalisation

Frustration über Bund und Kanton

rw. In der November-Sitzung 2020 hatte der Einwohnerrat einstimmig ein Postulat von Didier Pfirter (FDP/Die Mitte) überwiesen, mit dem eine Änderung des Schildes an der Autobahnausfahrt im Gebiet Löli-Wanne erreicht werden sollte. Obwohl diese Ausfahrt über Prattler Boden führt, die Gemeinde mehrere Hektaren Land kostete und die schnellste Verbindung in die Quartiere Längi und Salina Raurica darstellt, werden darauf nur die Orte «Liestal–Augst» genannt. Das Postulat forderte den Gemeinderat auf, bei den zuständigen Stellen von Bund und Kanton darauf zu dringen, dass die Ausfahrt in «Pratteln Ost–Augst–Liestal» umbenannt werde – gerade im Hinblick auf das Schwing- und Älplerfest im Sommer.

Trotz zweimaliger Antragstellung durch den Gemeinderat reagierten das Bundesamt für Strassen und die kantonale Bau- und Umweltschutzdirektion nur ablehnend. Die Gemeinde Pratteln verfüge mit der Ausfahrt zur Salinenstrasse bereits über «ihren» Anschluss. Die angesprochene Ausfahrt hingegen sei eine Verzweigung, die Liestal mit seinem Spital zum Zielort habe. Die gesamte Signalisation im gegenwärtigen Zustand sei zweckmässig und benötige keine Anpassungen. Während des Schwingfests werde eine temporäre Zusatzsignalisation für die nötige Klarheit sorgen.

Postulant Didier Pfirter empfand die Stellungnahmen von Bund und Kanton als Skandal. Die Ausführungen seien absurd und faule Ausreden. Und er regte an, dass sich die Gemeinde daran erinnern solle, wenn der Kanton das nächste Mal um ein Entgegenkommen nachsuche. Paul Dalcher (parteilos) schlug vor, ergänzend eine braune touristische Informationstafel anzubringen.

Vorfasnacht

«S Schotte-Röggli» zelebriert die wiedererwachte Fasnacht

Der Vorfasnachtsanlass präsentierte dem Publikum mit Basler Unterstützung ein reichhaltiges Fasnachtsmenue.

Von Claus Perrig

Ruedi Gysin, der Vater des Schotte-Röggli begrüsst das zahlreiche Publikum im Saal der Alten Dorfturnhalle mit einem freudigen «Salli zämme» und fügte an: «Ha ich e sottigi Begriessig vermisst! Und öich umso mee.» Ja, die Erleichterung und Freude war im ganzen Saal zu spüren, dass nach der fasnachtslosen Zeit nun wieder Fasnachtsduft durch Pratteln weht.

Und schon zogen als Mini-Moorgesträich die Basler Rolli von allen begeistert beklatscht mit kräftigen Piccolo- und Trommelklängen durch den Saal. Gegen Ende des Abends zelebrierten sie tadellos den cliqueneigenen Marsch dr Keenig und auch der Dudelsagg war zu hören. Für den obligatorischen Gugge-Sound sorgten die Basler Pumperniggel im Kostüm von Schweizergardisten und mit wuchtigen Paukenschlägen und frenetisch beklatschten Schlagzeugbatterien.

Unter dem Namen Schindu war der ehemalige Stägefässler wieder unterwegs. Giftig-spritzig wie eh und je ist sein Prattler-Anzeigervers:

«Wäge Papiermangel wärde Zy-tige dünner überall.
Das isch jo bim Chees-Blettli scho länger dr Fall.»



Klassische Fasnachtsmusik perfekt gespielt von den Basler Rolli.

Fotos Claus Perrig

*Au s Schissipapier wird wider rar, hani gsee.
Jo und für das chönnt me denn wider s Prattler Blettli nee ...»*

Einen speziellen Jubiläumsvers gab es für den Ex-Stägefässler vom Schotte-Röggli auch:

«Scho s 40. Mool als alti Pflutte goot dr Stöckli Kari uff d Bänggerroute.
Mir gratuliere zem Jubiläum, dasch scho woor und fröie uns uff die naggste 40 Joor.»

Ruedi Gysin als Röne (mit ö), der alle Texte schrieb, und Bruno Helfenberger als Migger, der ihnen den letzten Schliff und die nötige Würze gab und aus dem Himmel direkt ans Schotte-Röggli geflogen kam, führten mit unterhaltsamen Sketches durchs Programm. Migger erzählte, dass er im Himmel viel mit Petrus beim Fischen sei. Petrus sei ein leidenschaftlicher Fischer. Letzhin habe er sogar Jesus zusammengestaucht und ihm gesagt: «Es isch mir völlig egal, wie di Vater heisst. Aber wenn ich do due fische, lauft mir käine übers Wasser!»

In einer nostalgischen Nummer erinnerte Röne an nicht mehr aktive Prattler Bängg und brachte jeweils in deren Originallarven oder -kostümen einige Verse: Es traten als Gäschterbängg auf: Fasnachts-Chiechli, Madle-Jäger, Rambass, Stägefässli. Viel Applaus war dem gelungenen Auftritt sicher.

Schottische Klänge begeistern

Mit einem Mal ertönten Dudelsackklänge. Was haben denn solche schottischen Melodien an einer Prattler Fasnacht zu suchen?, mögen sich manche gefragt haben.



Die Basler Pumperniggel in ihrem Element.



Der Schindu singt von Zeitungsenten im Fasnachtsteich.

Aber Halt: Der ganze Abend lief ja unter dem Namen Schotte-Röggli. Da gehörte schottische Highlandmusik zwingend dazu. Dafür sorgten in gekonnter Weise die Leisüre Pipes mit Scotland the brave und dem Celtic Bolero. Doch auf ihren Instrumenten intonierten sie auch das Prattler Lied auf Schottisch. Wunderbar.

Der Schlossgeist heimste mit seinem Langvers «Z Prattele dien si Gräbe grave» nach der Melodie «Old Macdonald hat ne Farm» grossen Applaus ein. Die ganze Bauerei in Brattele brachte dann selbst den Bangg beim Singen kurz ins Stolpern und Straucheln.

Hier noch ein Vers vom Prattler Bangg Wildwäggsel:

«Die Sälbergschriggte unter uns, au die vom Mayefels. Ässe bio und vegan, gschmagglos. Jo, was sells!

D Kinder sind fair produziert, ganz ooni Prävenzion. Nur bi de Turnschueh draage die, wie alli nur no «On»!»



Der Rampass nostalgisch auferstanden.

Es ging bereits gegen Mitternacht, als ein zufriedenes Schotte-Röggli nach Hause zog. Organisatorisch tadellos betreut wurde der Anlass von den Verruggte Rhy-Waggis. Zum Mithelfen engagierten sich verdankenswerterweise die Mitglieder der Chaise G্লাibasler Sumpfdohle.

Leserbriefe

Das Esaf und die Diversität

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (Esaf) rückt näher, das ganze Dorf, nein die ganze Stadt, ist in eifriger Vorbereitung. Nach anfänglicher Skepsis freue ich mich nun auf diesen einmaligen Anlass und begrüsse viele der geplanten Aktivitäten. Dieser Anlass ist eine gute Chance, Prattelns Diversität zu zeigen. Das Fotoshooting mit möglichst vielen Prattler Pärchen ist eine gute Idee.

Auch viele Vereine sind in Vorbereitung für diesen Anlass. Es wird ein buntes Programm. Kultur ist schon immer eine Brückenbauerin gewesen. In der Kultur finden sich schneller Gemeinsamkeiten als vielleicht auf dem politischen Parkett oder sogar auf der politischen Agenda. In den letzten zwei Jahren war Diversität im Einwohnerrat fast kein Thema. Auch der Einwohnerrat selbst oder die Kommissionen zeigen nur begrenzt Diversität. Diversität heisst nichts anderes als alle Prattler in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Dazu gehören solche mit und ohne Migrationshintergrund, Frauen gleichermassen wie Männer, LGTBs, Behinderte und Nichtbehinderte, alle Generationen, Arbeitende und Arbeitslose, Sozialhilfebeziehende uvm. Immer wieder entsteht der Eindruck, dass wir z.B. über Prattler mit Migrationshintergrund reden anstatt mit ihnen. Wo werden sie und andere bewusst(er) eingeladen und ihr Expertenwissen einbezogen?

Ein Urschweizeranlass als bewusst genutzte Chance, Diversität in allen Bereichen in Pratteln noch besser zu fördern? Das wäre geliebte Nachhaltigkeit!

Billie Grether, Einwohnerrätin für die Unabhängigen und Grünen Pratteln

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@prattleranzeiger.ch. Einsendeschluss ist Montag, 12 Uhr.

Korrekt

Prattelns Legislative wird 50 Jahre alt

PA. In der letzten Ausgabe des Prattler Anzeigers vom 18. Februar erschien ein Artikel zum 50-Jahr-Jubiläum des Prattler Einwohnerrats. Im Titel «Prattelns Exekutive wird 50» hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der Einwohnerrat ist jedoch Prattelns Legislative. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler.

Jugend debattiert

Prattler im nationalen Finale

Marlene Boje und Nic Wächter debattieren sich ins Finale.

PA. Letzten Freitag führten die Sekundarschule Pratteln, die Basler Sekundarschulen St. Alban und Wasgenring in Zusammenarbeit mit Young Enterprise Switzerland (Yes) das Regionalfinal Basel Sek. I durch. Nach schulinternen Qualifikationen haben sich die 12 besten Debattierenden der Region Basel für dieses Regionalfinal qualifiziert. Darunter auch Marlene Boje und Nic Wächter von der Sekundarschule Pratteln. Letzten Freitag haben dann acht Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren der Sekundarstufe I um den Titel des besten Debattierenden der Region gekämpft. Nach einer mitreissenden Finaldebatte und Besprechung der Jury steht der Sieger fest: Nick Eichenberger der Sekundarschule Wasgenring sichert sich den Sieg am Jugenddebattiert-Regionalfinal Basel Sek. I. In der Finaldebatte zum Thema «Soll die Volksinitiative Für eine starke Pflege angenommen werden?» lieferten sich Nick Eichenberger, Linus Heierle, Marlene Boje und Nic Wächter eine faire Diskussion. Die Finalistinnen und Finalisten nehmen am Nationalen Finale am 1. und 2. April teil.

Die Debatten werden von einer Jury aus den Fachbereichen Bil-



Linus Heierle, Nick Eichenberger, Marlene Boje und Nic Wächter debattieren online über die Pflege-Initiative (v. l. oben n. r. unten). Screenshot zVg

dung, Politik und Medien beurteilt und unterliegen genauen Regeln. Die Pro- und Kontra-Positionen werden erst kurz vor Beginn ausgelost: Die Jugendlichen der Sek I haben sich darum gründlich auf die drei Debattenthemen «Verbot von Schulreisen» mit dem Flugzeug, «Abschaffung von religiösen Feiertagen» und die Pflege-Initiative recherchiert. Im Gegensatz zu vielen politischen Debatten hörten die Jugendlichen einander aufmerksam zu und begründeten ihre Argumente nachvollziehbar.

«Jugend debattiert» ist ein Bildungsprogramm der Non-Profit-Organisation Young Enterprise Switzerland (Yes). Diese setzt sich dafür ein, dass Schüler in Zeiten von sozialen Medien und Fake

News aktuelle Problematiken selbstständig recherchieren und deren soziale, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge verstehen, um sich eine fundierte Meinung zu bilden. In der Debatte vertreten die Jugendlichen eine zugewiesene Position, tolerieren andere Sichtweisen und reflektieren durch den Dialog die eigene Meinung. Sie lernen, Konflikte mit Worten zu lösen, und werden somit für ihre Rolle in der Gesellschaft sensibilisiert und wachsen zu verantwortungsbewussten Stimmbürgerinnen und -bürgern heran. Der Jugenddebattiert-Wettbewerb findet in der ganzen Schweiz statt.

Weitere Infos unter: www.yes.swiss/programme/jugend-debattiert



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Waldputzete

am Samstag, 19. März 2022, um 8.00 Uhr

Einmal im Jahr haben unsere Einwohner*innen jeden Alters die Gelegenheit, zusammen mit dem Forstteam selber etwas Gutes für unseren Wald und unsere Umwelt zu tun.

Treffpunkt: 8.00 Uhr Hof Ebnet

Zu empfehlen sind gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, angepasste Kleidung und ev. Regenschutz.

Revierförster Markus Eichenberger wird vor Ort über die Arbeitseinsätze informieren. Die Bürgergemeinde sorgt für «Znüni» und «Zmittag».

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Freundlich laden ein

Bürgerrat und Forstteam



**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die SpiteX springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

WASER

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss



SITZGRUPPE

**Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte
Garnitur beim Kauf einer neuen
Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

erneuerbarheizen

Unabhängig vom aktuellen Zustand Ihrer Heizung lohnt es sich, jetzt schon über den Umstieg auf eine Heizung mit erneuerbarer Energie nachzudenken. Heute anpacken für die Zukunft von Morgen.

Impulsberatung

Ich berate Sie gerne kostenfrei und unverbindlich, damit wir gemeinsam eine passende Lösung finden für Ihre individuellen Bedürfnisse. Ich freue mich...

www.erneuerbarheizen.ch



Branca ANTONIO
076 377 53 86
tbranca@gmx.net



Cantabile Chor

Das nächste Meisterwerk steht an

Der Prattler Cantabile Chor steht nach mehrfachem Verschieben vor der Premiere von Carmina Burana.

Von Tobias Gfeller

Bernhard Dittmann hat aus seinem Musikstudio am Rütliweg einen beneidenswerten Weitblick über Pratteln. Hier entstanden Produktionen, die in den vergangenen Jahren mehrfach für Aufsehen gesorgt haben. Mit dem Klassiker Carmina Burana von Carl Orff in der Don-Bosco-Kirche im Breitequartier in Basel am 26. und 27. März hat Dittmann wieder einmal ein Werk geschaffen, das weit über den traditionellen Chorauftritt hinausgeht.

60 Sängerinnen und Sänger sind an der Inszenierung beteiligt. 45 davon sind Mitglieder des 1994 gegründeten Cantabile Chors, 15 wurden von extern dazu geholt, weil Carmina Burana diese Anzahl Stimmen braucht, um seine ganze Kraft zu entwickeln. Neben dem Chor stehen zwei Gesangssolisten, zwei Pianisten – einer davon Carl Wolf, der den Cantabile Chor schon mehrfach begleitet hat – fünf Schlagzeuger und zwei Schauspielerinnen auf der Bühne. Für einen Drittel des Chors enthält der rund 80-minütige Auftritt auch schauspielerische und tänzerische Elemente. Es werde für sie zur speziellen Herausforderung, den Gesang



Chorleiter Bernhard Dittmann ist mit dem Cantabile Chor mitten in den Proben für den Auftritt in der Don-Bosco-Kirche Basel. Foto Tobias Gfeller

und die Szenerie zu kombinieren, erklärt Chorleiter Bernhard Dittmann. So wird Carmina Burana zum Tanztheater, ganz wie es sich Carl Orff in den Jahren 1935/36 beim Komponieren ausgedacht hat.

Proben als Herausforderung

Carmina Burana ist ein Klassiker unter den Chortiteln. Original gespielt ist das Ensemble um einiges grösser. Carl Orff autorisierte aber eine Fassung, die mit zwei Pianisten und fünf Schlagzeugern auskommt. Bernhard Dittmann verspricht, dass auch diese «kleinere Version» voller Kraft strotzen wird, gerade auch in der vor einem Jahr eröffneten Don-Bosco-Kirche als Kultur-

haus. «Die Akustik ist wirklich grossartig. Darauf wurde beim Umbau von der Kirche ins Musikhaus sehr viel Wert gelegt.»

Für Carmina Burana brauchte der Cantabile Chor nicht nur sein ganzes musikalisches Können, sondern auch eine grosse Portion Geduld. Eigentlich war die Aufführung für das Frühjahr 2020 geplant. Doch dann kam Corona und die Premiere musste mehrfach verschoben werden. Proben vor Ort, per Videokonferenz und mit und ohne Masken – seither erlebte der Prattler Chor alle Höhen und Tiefen, die viele Chöre in den vergangenen zwei Jahren bewältigen mussten. Nun ist alles bereit, dass der Cantabile Chor einer der ersten

grösseren Chorauftritte in der Region seit den Lockerungen durch den Bundesrat hinlegen kann.

Alte Sprachen

Für Bernhard Dittmann ist es bei Carmina Burana wichtig, dass Chor und Instrumente die ganze Klangfülle zusammenbringen und dabei die Feinheiten filigran herausarbeiten. «Ich möchte die kleinen Zeichen wie die Zäsuren im Stück ernst nehmen», erklärt der Chorleiter eines der essenziellen Details. Die Texte sind bei Carmina Burana auf Latein, Mittelhochdeutsch und Altfranzösisch. Alle Chormitglieder haben Übersetzungen erhalten, damit sie genau wissen, was sie singen. Althochdeutsch sei in der Aussprache sogar noch schwieriger als Latein und Altfranzösisch, betont Dittmann.

Szenisch spielt das Ensemble den Briefwechsel von Carl Orff und Michel Hofmann nach. Dieser wurde erst 1990 veröffentlicht. Jurist Hoffman war es, der die Texte der 1937 uraufgeführten Carmina Burana zusammengestellt hat. Inhaltlich sei das Stück «absolut zeitlos», findet Bernhard Dittmann. Hauptthema ist das Schicksal, das sowohl den Anfang wie auch das Ende prägt. Kein Mensch ist vor dem Schicksal sicher. Im Stück geht es im Detail um das Frühlingserwachen der Natur und des Menschen in Form der Liebe und der Liebe in fleischlicher Form, bei der es «zur Sache gehe», wie es Bernhard Dittmann beschreibt. «Dieses Spiel um die Vereinigung von Mann und Frau ist absolut zeitlos.»

! SCHON GEWUSST ?

reinhardt

Der Prattler Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.

Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 76.– pro Jahr

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64





Cantabile Chor

CARL ORFF
CARMINA BURANA
 Für 2 Klaviere und 5 Schlagzeuger // Szenische Aufführung

Samstag, 26. März 2022, 19.30 Uhr
Sonntag, 27. März 2022, 17.00 Uhr
 Don Bosco Basel, Waldenburgerstrasse 34, 4052 Basel

Cantabile Chor // Kinderchöre der Musikschulen Arlesheim und Pratteln // Carl Wolf und Reto Reichenbach Klavier // Adrian Romaniuc u. a. Schlagwerk // Meike Hartmann Sopran // Stefan Zenkl Bariton // Hannah Seraphine Im Hof und Georg Weislein Schauspiel // Salomé Im Hof und Ana Lopez Inszenierung // Bernhard Dittmann Leitung

Tickets 55 / Studierende 30 / Kinder bis 16 gratis
 Vorverkauf www.cantabile.ch / M. Jenni TV&HiFi, Pratteln und Kulturhaus Bider & Tanner, Basel
 Abendkasse/Türöffnung Sa, 26.3., 18.30 Uhr / So, 27.3., 16 Uhr

SULGER-STIFTUNG
 Elisabeth Weber Stiftung
 Gemeinde Pratteln
 BLKB
 KULTURELLES.BL
 ERNST GÖHNER STIFTUNG

www.cantabile.ch

Suchen Sie eine Putzfrau?

Wir vermitteln Putzfrauen.

Gutschein von CHF 25.- bei Mindestvertragsdauer von 3 Monaten.
 Bis 15.03.2022 gültig. 061/971 94 06
www.huber-hausmanagement.ch



Winterschnitt
Viva Gartenbau
061 302 99 02
 Severin Brennelsen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Ferienhaus am Lago Maggiore

Grosses Ferienhaus im Tessin für 4-6 Personen, 2 Schlafzimmer, Garten mit Steinpergola, Balkon mit Seesicht.

Einliegerwohnung kann dazu gemietet werden.

Preis und Fotos auf Anfrage, Tel. 079 238 28 01

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren
 M. Trollmann
 Tel. 077 529 87 20



Lärchenpark
 Münchenstein

Alters- und behindertengerechte

Wohnungen

zu vermieten

079 795 82 31, Urs Gerber
www.laerchenpark.ch

Farb-

inserate

haben

eine

grosse

Wirkung

reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenger & Prattler Anzeiger.

Für unseren Verlag suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Praktikant/in 100% befristet für ein Jahr

- Idealerweise verfügen Sie bereits über eine abgeschlossene Ausbildung und sind in der Region verankert. Sie schreiben gerne, sind neugierig, kontaktfreudig, zuverlässig und interessieren sich für den Journalistenberuf.
- Auf unserer Lokalzeitungsredaktion lernen Sie die verschiedenen Facetten des Lokaljournalismus kennen. Sie lernen, wie eine Zeitung produziert wird, redigieren eingesandte Texte, recherchieren zu lokalen Themen, besuchen Veranstaltungen und berichten auch in Wort und Bild darüber.
- Sie können so auf der fachlichen und auch menschlichen Seite wertvolle Erfahrungen sammeln und sich entsprechende Kompetenzen aneignen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@reinhardt.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG
 Stephan Rüdüsühli
 Rheinsprung 1, Postfach 1427, 4001 Basel
bewerbung@reinhardt.ch
www.reinhardt.ch

Demenz?

/Kostenlose Beratung:

061 326 47 94

beratung@alzbb.ch

Für Angehörige und Betroffene/

alzheimer
 beider Basel

alzbb.ch

www.prattleranzeiger.ch



Karate für ALLE ab 5 Jahren!
www.karate-pratteln.ch

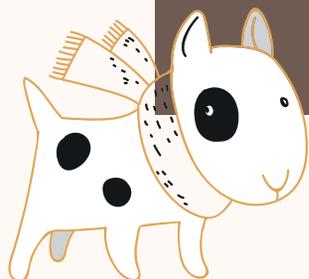
SHENXIN
SHOTOKAN
KENPO
KARATE

SCHULE · KURSE · BILDUNG



Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch



MALSCHULE UND KUNST BARBARA RAMP

Malen und Zeichnen in Gruppen oder EINZELN für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Malen und Eurythmie Massage nach persönlichem Wunsch und Bedürfnis nach eingehendem Gespräch

Eurythmiekurse zur Sturzvorbeugung

Eurythmie Massage nach Tanja Baumgartner

Hausbesuche nach Vereinbarung



ATELIER KUNSTSTATT PRATTELN UND ATELIER BARTHEHEIM

Barbara Ramp Kunstmalerin, Pädagogin und Eurythmie Masseurin

www.rampart.ch

+41 79 504 00 64

info@rampart.ch



CARMINA BURANA für 2 Klaviere und 5 Schlagzeuger, Szenische Aufführung

Sa 26. März, 19.30 Uhr und So 27. März, 17.00 Uhr

Don Bosco Basel, Waldenburgerstrasse 34, 4052 Basel

Carl Orffs fundierte Beschäftigung mit den Werken der Frühzeit der europäischen Musikgeschichte bildete die Grundlage für sein kompositorisches Arbeiten an den «Lieder aus Benediktbeuern», auf deren Veröffentlichung er zufällig 1934 stiess. In der Fassung für 2 Klaviere und 5 Schlagzeuger wird nebst aller Archaik und Mittelalterverehrung ein gänzlich moderner Zug der Orffschen Musik vernehmbar: die Reduktion der Mittel. Mit einer szenischen Gestaltung in der Regie von Salomé Im Hof und Ana Lopez soll das Stück nicht in seinem Textinhalt veranschaulicht, sondern aus einer übergeordneten Sichtweise in seiner Entstehung erschlossen werden. Grundlage dafür bildet der Briefverkehr von Carl Orff mit Michel Hofmann. Der junge Jurastudent Hofmann, mit seiner besonderen Vorliebe für die lateinische und griechische Sprache, unterstützte Orff in seiner Auswahl und Zusammenstellung der 24 Stücke aus der Liedersammlung zu einem Libretto. So soll ein Blick auf die Entstehungsgeschichte eines der populärsten Werke des 20. Jahrhunderts Teil seiner Aufführung werden.

«Keine Gedanken und Wortgedichte, sondern Klang - Rhythmus mit etwas Hintergrund ganz volksliedhaft ... einen ausgelassenen Lachchor ... barbarisches Hohngelächter des Zecherchores ... son bischen Erotik ...

Frühling wird es allerorten - und da muss man buranieren ... gepfefferte Parodie ... zum Glück versteht man die Schweinereien schlecht süddeutsche barocke Katholizität ... auf diesen Krach dann diese subtilste Klanglichkeit des Solos, gleichsam eben Atempause vor dem Choral ... ein Chor wie Gespensterchor ... metaphysische Katerszene ... Aber man muss den Zuhörern doch auch eine Schnaupause geben, sonst halten sie vor lauter Leckerbissen nicht durch ... grüsse herzlichst, der ganz alte Buranus»

Zitate aus dem Briefwechsel zwischen Carl Orff und Michel Hofmann über die in der Entstehung begriffenen «Carmina Burana».

Cantabile Chor, Kinderchöre der Musikschulen Arlesheim und Pratteln, Carl Wolf und Reto Reichenbach Klavier, Adrian Romaniuc und Co Schlagzeug, Meike Hartmann Sopran, Stefan Zenkl Bariton, Hannah Seraphine Im Hof und Georg Weislein Schauspiel, Salome Im Hof und Ana Lopez Inszenierung, Bernhard Dittmann Leitung.

Vorverkauf und Infos: www.cantabile.ch / Bider & Tanner Basel / TV&HiFi Jenni 061 821 64 64



«Szene aus dem Konzert «Elias» von Mendelssohn mit dem Cantabile Chor in der Martinskirche Basel im 2018. Foto: Sabine Pfund



MACH DICH IMMUN

mit Muskeltraining

- ✓ Immunsystem aktivieren
- ✓ Krankheitsrisiken senken
- ✓ jünger fühlen und aussehen



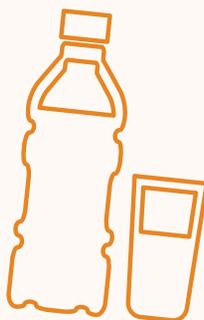
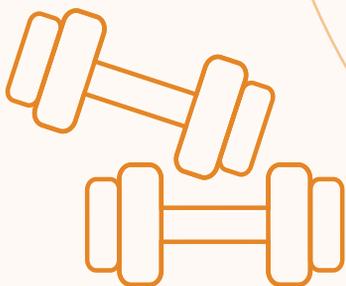
Ein trainierender Muskel mobilisiert Botenstoffe, sog. Myokine. Diese stimulieren im Muskel zusätzliche Abwehrkräfte und aktivieren so das ganze Abwehrsystem des Körpers. **Körpereigene Fresszellen** vermehren sich und werden sechs Mal aktiver. Sie vernichten Viren und Bakterien. Darüber hinaus verbrennen Muskeln Fett, formen den Körper, stärken Herz und Gelenke, senken den Blutdruck, reinigen das Blut und sorgen für einen tiefen, erholsamen Schlaf.

Jetzt starten
statt warten!

AXIS

Fitnessclub Muttenz

☎ 061 461 08 00 Herrenmattstrasse 24 · 4132 Muttenz www.axis-fit.ch



Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch www.frauenchor-pratteln.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Vereine. Mitmachchame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Die Mitte Sektion Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnupfern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. Die «lange nacht der musik» in Kaiseraugst findet statt! Am Samstag, 11. Juni von 15 bis 02 Uhr wird im alten Dorfkern von Kaiseraugst vom Feinsten musiziert, und zwar mit über 40 Formationen auf rund 15 Bühnen. Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen werden wieder in verschiedenen Lokalitäten auftreten. Blues- und Jazzbands spielen in Kellergewölbchen, Klassische Formationen und Chöre treten in Kirchen auf und Volksmusiker auf einer urchigen «Schweizerbühne». Auf den beiden Aussenbühnen werden James Gruntz und Brainchild die Headliner bilden. Neu wird auch beschwingte Latinmusik zu hören sein. Café da Manhã sorgt für warme Stimmung. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden wieder in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen, so dass die Musiknacht auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird. Selbstverständlich wird das gesamte Festival unter den strengsten Corona Vorschriften durchgeführt. Der Ticketvorverkauf beginnt am 1. April auf www.lndm-kaiseraugst.ch.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Wir sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten

sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gasser@teleport.ch, www.nrccp.ch.

Pfadiadler Pratteln/Muttenz. Jeden zweiten Samstag haben wir tolle Aktivitäten für Jung und Alt. Weitere Infos: www.Pfadiadler.ch

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstag nachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass an Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschtmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/ admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Ströckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag

18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhängegepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buengerhaus-pratteln.ch, www.buengerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident a.i. Urs Baumann, Hauptstrasse 26a, 4133 Pratteln, Tel. 079 433 57 33 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

Wiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf unstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Reformierte Kirche

Seniorenferien in Mellau

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst lädt zu den diesjährigen Seniorenferien vom Samstag, 28. Mai, bis Samstag, 4. Juni, in Mellau im traumhaften Hotel Engel. Die Car-Reise führt dieses Jahr über die österreichische Grenze in den schönen Bregenzerwald. Genau vor zehn Jahren im Jahr 2012 war die reformierte Kirchgemeinde schon mal in dieser schönen Ecke unterwegs und will nun eine «zehnjährige Revival Tour» unternehmen. Im geschmackvollen 3-Sterne Superior Hotel Engel ist Halbpension gebucht. Morgens werden die Teilnehmer mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und abends mit einem servierten 4-Gang-Menü (mit Salat- und Käsebuffet) verwöhnt.

Da die Strassen im Dorf Pflastersteine und viele Berghütten ihre Toilettenanlagen in den Kellern haben (ungeeignet für Rollator), sind diese Ferien für rüstige und selbstständige Senioren. Wer dennoch mitkommen möchte und Unterstützung benötigt, kann gerne mit einer Begleitperson teilnehmen.

Anmeldung an: Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst, z. Hd. Evelyn Pennella, St. Jakobstrasse 1, 4133 Pratteln / info@ref-pratteln-augst.ch. Anmeldeschluss ist der 31. März. Flyer und Anmeldung sind in der Kirche und im Kirchgemeindehaus aufgelegt oder auf der Homepage www.ref-pratteln-augst.ch.

Jürg Wuhrmann, Kirchenpfleger



Die Seniorenwandergruppe wird im Hotel Engel im österreichischen Mellau übernachten.

Foto zVg

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Katholische Kirche

Wir haben genug



Früchtestand an einer Strasse in Nicaragua.

Foto Gerd Hotz

In meiner Fasten- und Meditationswoche Anfang Januar war ein Tag mit dem Thema «genug» überschrieben. Wovon haben wir eigentlich genug? Von der Pandemie, vom Essen, vom Stress – manchmal auch von Konflikten. Ein Teilnehmer im Austausch sagte, es sei genug Druck da auf Kinder in der Schule, auf Menschen an Arbeitsplätzen, auf Jugendliche, die eine Lehrstelle oder einen Studienplatz suchen. Viele Menschen haben genug Geld. Das Wort genug hat mich seither immer wieder begleitet. Das immer mehr, immer besser, immer schneller ist ungesund und bringt uns aus der natürlichen Balance. Vor lauter genug sehen wir nicht mehr, was wir eigentlich haben und zum geglückten Leben brauchen. Hinter dem Genug gibt es noch ein Wort: unnötig. Was benötigen wir zum Le-

ben, zur Gotteserfahrung, zum Einklang mit uns, der Natur und mit Gott? Die beginnende Fastenzeit will uns vom Genug zum Notwendigen führen. Ein Gedicht von Karin Peterson greift dies nochmals auf:

*Genug – was genug heisst,
haben wir schon längst vergessen.*

*Was zu wenig heisst,
wollen wir niemals erfahren.
Was zu viel heisst, können wir
nicht mehr erkennen.*

*Mit dem Zuviel bannen wir
die Angst vor dem Zuwenig.*

*Nur im Zuviel erleben
wir noch das Genug.*

*Und das Genug wird schon
gefürchtet als zu wenig.
«Immer mehr» heisst die Bestie,
die wir nähren.*

Gerd Hotz, kath.

Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 25. Februar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Fr, 4. März, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Leila Thöni, Theologiestudentin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Leila Thöni, Theologiestudentin.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, im Konfssaal neben der ref. Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 27. Februar, 10 h: reformierte Kirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Stefanie Reumer. Kollekte: K5.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 26. Februar, 18 h: Kommunionfeier, Romana.



So, 27. Februar, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Mi, 2. März, Aschermittwoch, 9 h: Eucharistie mit Austeilung der Asche, Romana.

14.30 h: 3 x 20, Saal.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

19 h: it. Santa Messa, Kirche.

Do, 3. März, 9.30 h: Eucharistie mit Austeilung der Asche, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 27. Februar, 10 h: Gottesdienst, Predigt Christian Siegenthaler, KinderTreff.

Senioren

Präventionsanlass am 2. März im 3 x 20

Zum nächsten 3x20-Nachmittag kommt die Polizei. Paul Steffen von der Präventionspolizei in Liestal gibt Tipps, wie man sich bei Enkeltricks, unerwünschten Telefonanrufen und weiteren Straftaten schützen kann. Er wird auch weitere Fragen beantworten. Bitte beachten Sie die neuen Coronaregeln. Das 3x20-Team wird anschliessend ein fasnächtliches Zvieri servieren. Der Anlass beginnt wie gewohnt um 14.30 Uhr im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche. Weitere Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Monika Kieffer für das Team

50%* online gutscheincode: fun22



sensationelle
39.-
monatlich*

discountfit.ch®

fitnesscenter

jetzt sofort easy online anmelden!



discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz.
discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000
begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum
sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**
fitness & lifestyle für alle! bis bald...
gratis anrufen 0800 027 027
info@discountfit.ch | www.discountfit.ch
oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch



pratteln

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln

info und abo-
einschreibungen

di	18.00 - 19.00
do	19.00 - 20.00
sa	10.00 - 11.00

- * - auf die ersten 2 monate, danach chf 39.- monatlich
- beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- + einschreibung einmalig chf 30.-
- nicht kumulierbar mit anderen angebot
- anbot gültig bis 28.02.2022

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Handball Juniorinnen U16/U18 Elite

Die Schnell-Lernende mit dem präzisen Wurf

Stella D'Ambrosio gehört zu den grössten Talenten im regionalen Handball und gibt nächsten Monat ihr Nati-Debüt.

Von Alan Heckel

Als vergangenen Mai in Visp das Finalturnier der Regionalauswahlen (RA) stattfand, sorgten die U15-Junioren der Nordwestschweiz für die Schlagzeilen. Nicht nur gewannen sie den Titel, gleich sechs Akteure – darunter die drei Prattler Julius Majewski, Timo Miesch und Valentin Pietrek – erhielten nach ihren starken Darbietungen ein Aufgebot für die U17-Nationalmannschaft. Dass die Juniorinnen der RA NWS, die zusammen mit dem Kanton Aargau ein Team bilden, ebenfalls am Turnier waren, ging hingegen etwas unter. «Kein Wunder, wir belegten ja den letzten Platz», sagt Stella D'Ambrosio. Die junge Prattlerin fiel den Verantwortlichen dennoch auf, vier Tage später flatterte auch bei ihr ein Aufgebot für die U16-Nati in den Briefkasten. «Ich war sehr überrascht», gibt sie zu.

Bereits als Kind bewegte sich Stella D'Ambrosio sehr gern, als Sechsjährige trat sie dem TV Pratteln AS bei und fing mit Geräteturnen an. «Das hat mir gefallen», erinnert sie sich. Der Wechsel zum Handball folgte dann im Alter von acht Jahren. «Unsere Primarklasse war eine echte Handballklasse – das haben praktisch alle gespielt», lacht die Schülerin, die nach einem Probetraining ebenfalls zum TV Pratteln NS stiess. «Die Dynamik und die Bewegungsabläufe haben mich sofort gepackt», nennt sie die Vorzüge des Handballs und fügt hinzu: «Das Beste aber ist, dass es ein Team sport ist.»

Acht Trainings pro Woche

Die Neue lernte sehr schnell – eine Eigenschaft, die zu ihren grössten Vorzügen zählt. Obwohl sie zu meist mit einem älteren Jahrgang spielte, wurde sie schnell zu einem wichtigen Faktor. Ihre Beweglichkeit – ein Überbleibsel aus der Geräteturn-Zeit – und ihre präzisen Würfe prägten das NS-Spiel. Als besonderes Talent sieht sich die für ihr Alter grossgewachsene Prattlerin nicht. «Übung, Übung, Übung», lautet ihr Erfolgsrezept.



Im Trainingsleibchen der Nationalmannschaft: Stella D'Ambrosio freut sich, demnächst für die Landesauswahl auf dem Feld zu stehen.

Fotos Bernadette Schoeffel

Ihre Qualitäten blieben den Verantwortlichen des Handball-Regionalverbands Nordwestschweiz nicht lange verborgen. «Ich wusste, dass Scouts bei einigen Spielen auf der Tribüne sassen», erzählt sie. Wegen ihres jüngeren Jahrgangs wurde sie zunächst in die Talentauswahl (TA), die eine Stufe unter der RA ist, berufen. Ein einziges TA-Training reichte ihr aber, um in die RA «befördert» zu werden.

«Ich dachte nicht, dass ich so weit komme», gesteht die wurfstärke Rechtshänderin. Stella D'Ambrosio ist mittlerweile eine feste Grösse in der U16-Elite-Mannschaft der HSG-Nordwest-Juniorinnen und wird regelmässig aufgeboden, um die U18-Elite-Equipe zu verstärken. Sechsmal pro Woche trainiert sie mit diesen Teams, zweimal quält sie sich im Krafraum («Das muss man machen ...»). Der Teenager mit der schnellen Auffassungsgabe gibt zu, dass es nicht immer einfach ist, sich zu motivieren. «Es gibt Phasen, in denen die Entwicklung stockt. Da zweifelt man schon ein wenig ...»

Doch der Gedanke, den Handball hinzuschmeissen, ist ihr noch nie gekommen. «Egal wie mies mein Tag gewesen sein mag, ich freue mich auf jedes Training!»



Typischer Move: Stella D'Ambrosio (im Dress der HSG Nordwest) hat ihre Gegenspielerin «ausgewackelt» und peilt den erfolgreichen Wurf an.

Derzeit besucht die 14-Jährige die Regelklasse in Möhlin, nächstes Jahr hofft D'Ambrosio, in die Sportklasse wechseln zu können. Später möchte die gute Schülerin (Lieblingsfächer Biologie und Geografie) «am liebsten Handball-Profi in der Bundesliga» werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das 173 Zentimeter grosse Mädchen noch eine Menge lernen. «Ich muss das Spiel besser lesen und mir bei meinen Würfen mehr Zeit lassen», nennt sie zwei ihrer Schwächen. Deshalb schaut sie bei der Videoanalyse besonders genau hin. «Dort erkennt man die taktischen Abläufe viel besser», weiss sie. Ihre schnelle Auffassungsgabe hilft ihr aber auch, wenn sie von der Bank aus die gegnerischen Abwehrspielerinnen studiert. «Ich sehe, wie sie agieren, und merke, mit welcher Bewegung ich am ehesten an ihnen vorbeikommen kann.»

Vorfreude und Motivation

Mit der U16 Elite der HSG will die linke Rückraumspielerin «mindestens Rang 5» erreichen, mit der U18 soll der Verbleib in der Elite gesichert werden. Das sind Stella D'Ambrosios nächste sportliche Ziele. Und dann ist da ja noch die U16-Nati. Im April gibt sie gegen Österreich ihr Debüt und im Sommer steht die Open-EM in Schweden auf dem Programm. Ihre Vorfreude ist gross, ihre Motivation noch grösser. «Ich will zeigen, dass ich das Aufgebot zu Recht erhalten habe!»

Schulsport

Präzise Bewegungen, toller Teamgeist und ausdrucksstarke Bilder

Knapp 370 Schülerinnen und Schüler begeisterten am 13. School Dance Award in Münchenstein mit tollen Aufführungen.

Endlich wieder School Dance Award! Nachdem die letztjährige Austragung des Schulsportanlasses aufgrund von Covid-19 abgesagt werden musste, fand der Anlass dieses Jahr im Kultur- und Sportzentrum in Münchenstein statt. Zweifellos lieferten die Teilnehmenden eine grossartige Show und überzeugten trotz erschwerten Vorbereitungsbedingungen mit ausgefeilten Choreografien und ausserordentlichem Team-Spirit.

Gegenseitige Unterstützung

Insgesamt traten bei der 13. Austragung des School Dance Awards 26 verschiedene Tanzgruppen an. Um die Durchmischung der Kategorien zu verhindern, wurde die Veranstaltung in vier Blöcke aufgeteilt. So konnten die Tänzerinnen und Tänzer trotzdem im Direktvergleich zu ihrer Konkurrenz auftreten und den Schulsportanlass fast in ganzer Normalität erleben. Zuschauende hatten die Möglichkeit, sich per Livestream hinzuschalten und von zu Hause aus die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen.

Betreffend Tanzniveau, Kostümwahl und Emotionen stand die diesjährige Ausgabe den vorangehenden in nichts nach. Die Vorarbeit der letzten Monate zeigte sich



Rang 1 bei der Primarstufe: Die Prattler Turbo Ninjas tanzten sich dank einem tollen Auftritt ans Nordwestschweizer Finale.

Foto fotodesign-haller

am Tag X: Die Teilnehmenden begeisterten mit präzisen Bewegungen, tollem Teamgeist und ausdrucksstarken Gesamtbildern. Einmal mehr wurde das hohe Engagement der Tanzleiterinnen und -leiter sowie der Gruppen mit erfolgreichen Schlusssauftritten belohnt. Bemerkenswert dabei ist zudem, dass die Gruppen ihre Trainingseinheiten mehrheitlich ausserhalb des Unterrichts absolvieren. Ebenfalls toll zu sehen war die gegenseitige Unterstützung, die teamübergreifend durch lauten Applaus und Anfeuerungsrufe zum Ausdruck kam.

Die Aufführungen der 13 Primarschulklassen und der 13 Klassen der Sekundarstufen I und II wurden von einer vierköpfigen Jury bewertet. Innerhalb kürzester Zeit gelang es dieser, eine objektive Wertung vorzunehmen. Neben der tänzerischen Ausführung flossen dabei auch Ausdruckskraft, Teamwork und die choreografische Leistung in die Bewertung mit ein.

Die Organisation der Veranstaltung wurde einmal mehr durch die beiden Sportämter Basel-Stadt und Baselland sichergestellt. Veranstaltungsleiterin Carmen Jeker zeigte sich am Ende des Tages zufrieden:

«Es war eine tolle Stimmung im Saal und die Shows waren grossartig.»

Für die zwölf Finalisten geht es nun an die nächste Herausforderung: Am 19. März dürfen sie am Nordwestschweizer Final in Biel ihr Können erneut unter Beweis stellen. Dazu gehören auch die Turbo Ninjas aus der Primarschule Längi. Das Prattler Ensemble gewann die Ausscheidung bei der Primarstufe Basel-Landschaft und dürfte mit einer ähnlich starken Darbietung auch in Biel ein Wörtchen um den Sieg mitreden.

Sportamt BL

Juniorennen U18 Elite/Inter

Die HSG Nordwest kantert den GTV Basel mit 59:18 (28:8) nieder.

Nach einer längeren coronabedingten Pause der Meisterschaft traten die Juniorinnen der HSG Nordwest am vergangenen Samstag wieder zu einer Partie an. Zuvor hatte man noch nie gegen den GTV Basel gespielt, wusste aber anhand der Tabelle, dass dem Gegner in der Auf-/Abstiegsrunde noch kein Sieg gelungen war. Dennoch wollte die HSG das Spiel seriös antreten. In der Garderobe forderten die Trainer auch gezielt eine konstante Leis-

tung. Man sollte hart und bissig verteidigen, schnell in den Angriff und die anderen «überrennen».

Gleich in den ersten Angriffen wurde erfolgreich getroffen. Jedoch stand die Verteidigung der Gäste noch nicht sehr gut, sodass auch einige Gegentore kassiert wurden. Somit stand es in der 3. Minute 3:4, danach konnte man weiter davonziehen. Nach nur zehn Minuten lautete das Skore bereits 3:12.

Das Geforderte der Trainer konnte gut umgesetzt werden. Viele Gegenstösse wurden gemacht und man hatte eine sehr gute Trefferquote. Ausserdem verteidigten die

Baselbieterinnen besser als am Anfang. Zur Pause hiess es 8:28.

In der Halbzeit wurde dann darauf aufmerksam gemacht, dass man nun weiter an diese Leistung anknüpfen wollte und trotz der hohen Führung weiter alles geben sollte, was auch gelang. Die HSG hielt das Tempo weiter hoch und vergrösserte so den Abstand. Das Spiel wurde mit einem Spielstand von 18:59 beendet.

Die Nordwestschweizerinnen zeigten eine konstante Leistung. Es ist selbstverständlich, dass nicht alles perfekt war. Manchmal stand man nicht richtig in der Verteidigung oder es wurden im Angriff

dumme technische Fehler gemacht. Diese Fehler gilt es nun weiterhin zu minimieren und mit vielen Trainingseinheiten als Team noch besser zu werden.

Yael Brönnimann,
Spielerin HSG Nordwest

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 26. Februar

- 11.45 Uhr: Junioren U17 Promotion – SG Liestal/Sissach (Sporthalle, Birsfelden)
- 14.30 Uhr: Damen 2. Liga – SG Zürisee (Kuspo)
- 16.15 Uhr: Junioren U17 Inter – SG Vaud Handball West (Kuspo)
- 18.15 Uhr: Herren 1. Liga – SG Fides / Otmar St. Gallen (Kuspo)

Sonntag, 27. Februar

- 13.30 Uhr: SG HSC Suhr Aarau – Junioren U13 Elite (Schachen, Aarau)

Handball Herren 1. Liga

Schneller, beweglicher und überzeugender als der Gegner

Der TV Pratteln NS gewinnt auch sein zweites Abstiegsrundenspiel – 30:21 (16:10) gegen die SG Seen Tigers/Pfadi.

Von Alan Heckel

Mit dem Derbysieg im Rücken wollte der TV Pratteln NS den Schwung vom Aufwind auch ins zweite Spiel der Abstiegsrunde mitnehmen. Gegenüber stand dem Team von Mark Kuppelwieser die SG Seen Tigers/Pfadi aus Winterthur, die zum Auftakt just gegen die HSG Leimental verloren hatte.

Die Stimmung im Kuspo war prima und zu Beginn wurden die meisten Angriffe mit einem Treffer abgeschlossen. Allerdings hatten die Baselbieter ihr Visier zu Beginn besser eingestellt und lagen meist mit ein bis zwei Toren in Front. Mit dieser Sicherheit bauten die Gastgeber den Vorsprung sukzessive aus. Dabei überzeugten die Prattler als Mannschaft: Das Zusammenspiel klappte, die Laufwege stimmten und der freie Mann – ob am Kreis oder am Flügel – wurde zu meist gefunden. Hinzu kam, dass die NS-Akteure schneller und beweglicher als die Winterthurer



Robust: NS-Kreisläufer Tarik Hadzic setzt sich gegen die Winterthurer Abwehr durch.

Fotos Bernadette Schoeffel

wirkten. All diese Faktoren summierten sich schliesslich in einer recht komfortablen 16:10-Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel hielt das Heimteam die Konzentration hoch und gab den Tigers keine Möglichkeit, den resultatmässigen

Telegramm

TV Pratteln NS – SG Seen Tigers / Pfadi 30:21 (16:10)

Kuspo. – 85 Zuschauer. – SR Andreoli, Kappeler. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 5-mal 2 Minuten inkl. Ausschluss Gilgenreiner (30., 3. Zeitstrafe) gegen Winterthur.

Pratteln: Gamper, Bruttel; Bürki (3), Dietwiler (2), Esparza, Hadzic (3), Hauser (1), Ischi (6), Kaufmann, Meier (6/5), Moser (4), Oliver, Rickenbacher (1), Schäppi (4).

Bemerkungen: Pratteln ohne Baer, Bühler, Burgherr, Gassmann, Hofer, Metter, Rätz, Wespi und von Wyl (alle verletzt, krank oder abwesend).

Anschluss herzustellen. Der verdiente Sieg der Kuppelwieser-Truppe geriet nie in Gefahr und fiel mit 30:21 auch in der Höhe korrekt aus. Spielen die von zahlreichen Absenzen geschwächten Prattler auch in den nächsten Partien auf diesem Level, dürfte die Bilanzsumme auf dem Punktekonto stetig weiterwachsen.

Morgen Samstag, 26. Februar, ist die NS erneut im Kuspo im Einsatz. Um 18.15 Uhr sollen gegen die SG Fides/Otmar St. Gallen die nächsten zwei Punkte her, um als verlustpunktfreier Leader die Fasnachtspause geniessen zu können.



Grosse Sprungkraft: Jonas Schäppi scheint in der Luft zu stehen und erzielt ein schönes «Fliegtor».



Äusserst Kampfstark: Prattelns Routinier Lars Rickenbacher verlangt den gegnerischen Defensivspielern alles ab.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2022

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 504
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 21. Februar 2022,
19 Uhr, im Kultur- und
Sportzentrum (Kuspo)

(Das Tonprotokoll kann unter
<https://pratteln.recapp.ch/viewer/>
Homepage: <https://www.pratteln.ch/sitzungen>, Link: «Plattform für alle Tonprotokolle» angehört werden.)

Anwesend:

37 Personen des Einwohnerrats

7 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Patrick Ritschard,

Dieter Stohler, Claude Weisskopf

Gemeinderat: —

Vorsitz: Christoph Zwahlen

Protokoll: Ulrike Schmid

Weibeldienst: Martin Suter

Präsenz

Es sind zurzeit 37 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 19, das ²/₃-Mehr 25 Stimmen.

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation, FDP-Die Mitte, Silvia Lerch, Dreifachturnhalle beim Schulhaus «Fröschmatt»?
- Postulat, U/G, Billie Grether, Mehrfachnutzung bestehender Infrastrukturen für Solar-energiegewinnung auf kommunalen Flächen – *jetzt!*
- Motion, U/G, Emil Job, Kommunale Energieplanung
- Interpellation, FDP-Die Mitte, Andreas Seiler, Business-Case-Berechnung bei grossen Quartierplänen
- Interpellation, FDP-Die Mitte, Andreas Seiler, Steueraufkommen der Prattler Quartiere
- Interpellation, FDP-Die Mitte, Andreas Seiler, Anreiz für energetische Sanierungen von Gebäuden mit Mietwohnungen

Beschlüsse

1. Geschäft 3297

Quartierplanung Gottesacker –
1. Lesung

Der Antrag der BPK wird mit 34 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

:ll: § 1 Zweck, Ziele und Geltungsbereich der Quartierplanung

§ 1 Abs. 2 Erweiterung um lit. f: f. Realisierung von Wohnraum mit differenzierten Wohnungsgrössen.

Der Antrag der SP wird mit 17 Ja- zu 17 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen mit Stichtescheid des Präsidenten abgelehnt.

:ll: neug, Erstellung von günstigem, familienfreundlichem Wohnraum

Der Antrag der BPK wird mit 36 Ja- zu 1 Nein-Stimme angenommen.

:ll: § 3 Art der Nutzung

§ 3 Erweiterung um:
Innerhalb des Quartierplanperimeters sind unterschiedliche Wohnungsgrössen anzubieten, die verschiedene Wohnbedürfnisse abdecken und dadurch einen Beitrag zu einer sozial durchmischten Bewohnerschaft leisten.

Der Antrag der U/G wird mit 34 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

:ll: § 5 Baubereich, Gebäudehöhen und Dachgestaltung

§ 5 Abs. 3
Als Dachform wird das Flachdach für die Hauptbauten festgelegt. Flachdächer sind generell zu begrünen und können werden für Installationen zur Energiegewinnung genutzt werden. Ein Teil bzw. maximal ein Drittel der Dachflächen ist zum Aufenthalt, als Dachgarten etc. nutzbar zu gestalten. Unterhalb von Installationen zur Energiegewinnung ist ebenfalls eine Begrünung vorzusehen.

Über den Antrag der U/G wird in zwei Schritten abgestimmt. Punkt a wird mit 30 Ja- zu 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

:ll: § 7 Energie-Standard und Erzeugung

§ 7 Abs. 3:
Neuer Seitentitel:
Energieerzeugung

Die Gebäude werden zur Energiegewinnung genutzt.

a. Die restliche, nicht als Dachgarten genutzte Dachfläche wird zur Energiegewinnung mit Fotovoltaik genutzt.

Punkt b wird mit 22 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

b. An der Südfassade werden Module zur alternativen Energiegewinnung in die Gebäudehülle integriert. Die genutzte Fläche soll möglichst gross sein, aber mindestens 50% der fensterfreien Fläche betragen.

→ Der alte Absatz 3 wird NEU Absatz 4.

Text unverändert.

Der Antrag der U/G wird von Petra Ramseier zurückgezogen, der Gemeinderat wird in der 2. Lesung die Abklärungen mitteilen.

:ll: § 9 Erschliessung und Parkierung

§ 9 Abs. 1 Erschliessung des Quartierplanareals
Der Anschluss des Quartierplanareals an das Strassennetz der Gemeinde erfolgt über die bestehende Zufahrt und Tiefgarage via Zehntenstrasse-Vierfeld.

Die BPK verzichtet auf ihren Antrag und übernimmt den Wortlaut des Antrags von der FDP-Die Mitte, Andreas Seiler.

Der Antrag wird mit 32 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

:ll: § 9 Erschliessung und Parkierung

§ 9 Abs. 7 Erweiterung um lit. d:
d. Mindestens ein Parkplatz für ein Car-Sharing Angebot (NEU)

Der Antrag der FDP-Die Mitte wird mit 18 Nein- zu 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

:ll: § 9 Erschliessung und Parkierung

§ 9 Abs. 7a: Für Wohnnutzungen gilt der Berechnungswert 0.95 Stamm-PP pro Wohnung.

Gegenüberstellung der Anträge zum Plan:

Antrag von Paul Dalcher, parteilos, zum Plan:

:ll: Die zulässige Gebäudehöhe von Baubereich B beträgt maximal 302.5 m ü. M. (4 Geschosse)
2 Ja-Stimmen

Antrag von Patrick Weisskopf, U/G, zum Plan:

:ll: Gebäude B: 16.10m GH
306.10m ü. M. (5 Geschosse)
30 Ja-Stimmen
bei 5 Enthaltungen

Der Antrag von Patrick Weisskopf wird nun dem Antrag des Gemeinderates gegenübergestellt:

Antrag von Patrick Weisskopf, U/G, zum Plan:

:ll: Gebäude B: 16.10m GH
306.10m ü. M. (5 Geschosse)
9 Ja-Stimmen

Antrag Gemeinderat zum Plan:

:ll: gemäss Vorlage Plan
26 Ja-Stimmen
bei 2 Enthaltungen

Der Vorlage des Gemeinderates zum Plan wird somit zugestimmt.

Die 1. Lesung ist abgeschlossen.

2. Geschäft 3316

Interpellation, SP, Fabian Thomi, Belastetes Material in Salina Raurica

:ll: Die Interpellation ist beantwortet.

3. Geschäft 3236

Beantwortung Postulat, U/G, Gerold Stadler, Grünstadt Schweiz

:ll: Das Postulat wird mit 36 Ja- zu 1 Nein-Stimme als erfüllt abgeschrieben.

4. Geschäft 3245

Beantwortung Postulat, FDP-CVP, Didier Pfirter, Autobahnausfahrt Pratteln Ost: Erwähnung des Namens der Standortgemeinde im Namen der Autobahnausfahrt im Gebiet Löli-Wanne

:ll: Das Postulat wird mit 33 Ja- zu 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung als erfüllt abgeschrieben.

5. Fragestunde

Es sind keine Fragen eingegangen.

Die Sitzung wird um 21.30 Uhr beendet.

Pratteln, 22. Februar 2022

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Christoph Zwahlen

Das Einwohnerratssekretariat:

Ulrike Schmid



Amphibienwanderung



Viele Amphibien überwintern nicht in den Weihern, sondern an einem geschützten Ort an Land. Sobald in feuchten Nächten die Temperaturen über die Nullgrad-Grenze steigen,

beginnen verschiedene Amphibien (Frösche, Kröten, Schwanzlurche) ihre Laichplätze aufzusuchen. Dabei legen sie auf ihrem Weg vom Winterquartier zum Laichgewässer bis zu einigen Kilometer zurück. Eine eindruckliche Leistung, wenn man ihre Körpergrösse berücksichtigt. Aufgrund des dichten Strassennetzes um unsere Siedlungen sind sie dabei oft gezwungen, Wege und Strassen zu überqueren.

Gestützt auf das Natur- und Heimatschutzgesetz des Kantons ist die Gemeinde verpflichtet und gewillt, ihren Beitrag zum Überleben dieser geschützten Tierarten zu leisten.

Signalisierte Amphibienzugstellen in Pratteln

An folgenden Strassen stehen Warnhinweise:

- Blößenweg
- Essigweg

- Geisswaldweg
- Mayenfeslerstrasse
- Talweg
- Unterer Rütschetenweg
- Vogtacherweg

Speziell in regnerischen Nächten mit Temperaturen von über 4 °C bitten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, auf den beschilderten Strassen besonders vorsichtig zu fahren.

Fussgänger-Passerelle muss gesperrt werden

Die Zeichen der Zeit nagen an der über hundert Jahre alten Fussgänger-Passerelle der SBB, die über die Geleise führt und die Zehntenstrasse mit der Wasenstrasse verbindet. Eine Prüfung durch Spezialisten der SBB vor Ort hat ergeben, dass diverse Sicherheitsrisiken sowohl für die Passanten als auch für den Bahnverkehr bestehen. Es

braucht weitere Abklärungen vom Gleis aus. Aus diesem Grund muss die Passerelle ab dem 27. März 2022 gesperrt werden.

Es ist im Interesse der Gemeinde, dass der Übergang baldmöglichst zumindest provisorisch und für weitere zwei Jahre genutzt werden kann. Die SBB entscheidet nach Vorliegen der Resultate,

welche Massnahmen getroffen werden und ob die Passerelle für die Fussgänger wieder geöffnet werden kann. Von langer Dauer wird dies aber nicht sein. Deren definitiven Rückbau sieht die SBB für 2024 vor. Die Gemeinde plant einen Ersatz, welcher den heutigen Normen und Ansprüchen Rechnung trägt.

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 147: 407 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstrasse 26, Kleinbaute/Nebengebäude, Schmiedestrasse 6b, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Unterdorf». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Screti Aldo, Pratteln; Screti-Loporcaro Irene, Pratteln), Eigentum seit 30.6.2017. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Babbi Enrico, Pratteln; Babbi Ilario, Pratteln; Babbi Enio, Pratteln).

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
9	04. März	22	03. Juni	40	07. Oktober
10	11. März	23	10. Juni	41	14. Oktober
11	18. März	24	17. Juni	42	21. Oktober
12	25. März	25	24. Juni	43	28. Oktober
13	01. April	26/27	01. Juli	44	04. November
14	08. April	28/29	15. Juli	45	11. November
15	14. April (Do)	30/31	29. Juli	46	18. November
16	22. April			47	25. November
17	29. April	32	12. August	48	02. Dezember
18	06. Mai	33	19. August	49	09. Dezember
19	13. Mai	34	26. August	50	16. Dezember
20	20. Mai	35	02. September	51/52	23. Dezember
21	27. Mai	36	09. September		
		37	16. September		
		38	23. September		
		39	30. September		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Aufhebung Rabatt auf Hauskehricht, Sperrgut und Containerleerungen per 1. April 2022

Seit ein paar Jahren waren die Kehrichtgebühren in Pratteln stark rabattiert. Dies war auf eine Rückerstattung der IWB im Jahre 2015 zurückzuführen. Dieses zusätzliche Kapital in der Abfallkasse ist nun aufgebraucht. Die Spezialfinanzierungen – und somit auch die Abfallbewirtschaftung – dürfen nicht defizitär sein. Deshalb müssen die Gebühren für Kehrichtsäcke, Sperrgut und Containerleerungen wieder angehoben werden.

Der Einwohnerrat hat den entsprechenden Antrag des Gemeinde-

rates mit dem Budget 2022 genehmigt. Trotz der Aufhebung der Rabatte liegen die Gebühren der Gemeinde Pratteln noch immer unter dem kantonalen Durchschnitt.

Die neuen Gebühren ab 1. April 2022:

- 17-Liter-Sack, maximal 3 kg, CHF 1.00 (bisher CHF 0.80)
- 35-Liter-Sack, maximal 6 kg, CHF 2.00 (bisher CHF 1.60)
- 60-Liter-Sack, maximal 12 kg, CHF 4.00 (bisher CHF 3.20)

- 110-Liter-Sack, maximal 18 kg, CHF 6.00 (bisher CHF 4.80)

Gebührenmarken für Kleinsperrgut und Grobsperrgut als Einzelstücke oder verschnürte Bündel nach Gewicht (Kleinsperrgut 50 × 50 × 100 cm pro Stück, grösser gilt als Grobsperrgut) pro 6 kg 1 Gebührenmarke: CHF 2.00 (bisher CHF 1.60)

Leerungen von Containern für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe pro Leerung CHF 13.50 (bisher CHF 10.00).

Steuererklärungen 2021

Anfang Februar erhielten alle Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungsformulare für das Jahr 2021. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mitsamt Beilagen bis am 31. März 2022 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2022 (Selbstständigerwerbende) bei der

kantonalen Steuerverwaltung in Liestal und nicht bei der Gemeindeverwaltung Pratteln einzureichen.

Für nicht frankierte Umschläge, welche im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Pratteln aufgefunden werden, kann die Gemeindeverwaltung keine Verantwortung übernehmen. Sie behält sich vor,

diese Umschläge zu öffnen und an die steuerpflichtige Person zu retournieren.

Weiterführende Informationen zu den Bundes- und Staatssteuern finden Sie unter www.steuern.bl.ch. Informationen zu den Gemeindesteuern sind unter www.pratteln.ch/steuern erhältlich.

Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Verwaltung ist am **Montag, 7. März, und am Mittwoch, 9. März 2022, den ganzen Tag geschlossen.**

Am Dienstag, 8. März, und ab Donnerstag, 10. März 2022, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft. Gerne dürfen Sie auch ein anderes Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl kontaktieren.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungssamt einen Termin zu vereinbaren (Tel. 061 825 22 30) und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch.
Gemeinde Pratteln

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Cannilla, Edith
1. März

Santoemma-Blanco, Francesca
3. März

Thai, Luan
3. März

Bielser-Reiter, Rosina
6. März

Dürr, Joos
6. März

Suter, Kurt
6. März

Tan, Hasan
6. März

Weisskopf-Meyer, Gertrud
7. März

Hogben-Mattle, Flavia
8. März

Kraus-Heinisch, Edda
8. März

Lapeña-Roth, Hanna
14. März

Reutebuch-Gyger, Esther
15. März

Schwob, Marlene
16. März

Hürzeler-Bloch, Margrit
23. März

Capasso-Rossi, Maria
25. März

Mutlu, Müslüm
25. März

Businger-Cornu, Christiane
26. März

Zum 90. Geburtstag

Bühler, Alfred
3. März

Schoch-Klumpe, Anneliese
3. März

Rudin, Ruth
7. März

Chavannes, Bertrand
19. März

Zanghellini-Ceschi, Clara
26. März

Zum 95. Geburtstag

Pilch, Horst
26. März

Zum 96. Geburtstag

Breitenstein-Fehlmann, Gertrud
13. März

Lattarulo-Romano, Giovina
16. März

Brunner-Fischer, Marie
21. März

Zur Goldenen Hochzeit

Serrallach-Von Famintzin, Alberto und Esther
3. März

Sadiki, Bejtulla und Sadije
7. März

Stöckli-Thommen, Karl und Verena
10. März

Lugaresi, Luciano, und Mannino, Pietronilla
16. März

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Gautschi-Sauterel, Rudolf und Dora
3. März

Pichler-Schneider, Emmerich und Hanna
3. März

Hersberger-Fiore, Leo und Maria
23. März

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Schwob-Lutz, Karl und Hannelore
29. März

Allen Jubilarinnen und Jubilaren sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Fest aus. Wir wünschen ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und frohe Stunden im Kreise derer, die Anteil nehmen.



Esaf 2022

Tanzgruppen gesucht für das Festival der Trachtentänze

Traditionen, Bräuche und Werte verbinden – das zeigt Pratteln mit verschiedenen Attraktionen am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest Esaf im August 2022. Die Gemeinde sucht nun Paare und Folklore-Tanzgruppen aus allen Nationen und Kantonen für das Festival der Trachtentänze. Ihr möchtet mit auf der grossen Bühne tanzen? Dann meldet euch jetzt!

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Esaf 2022 kommt nach Pratteln, und die Vorbereitungen für das grösste und traditionsreichste Schweizer Fest sind in vollem Gange.

Die Gemeinde nutzt diese Gelegenheit und organisiert einen langen Kultur-Sommer, darunter auch das Festival der Trachtentänze.

Das Festival ist Teil der Aktivitäten «Tracht lacht – Brauchtum verbindet». «Wir lassen Trachten

aus aller Welt aufleben und feiern damit unsere kulturellen Verwurzelungen», freut sich Andrea Sulzer, Abteilungsleiterin und Projektverantwortliche. Die traditionellen Kleider und Trachten werden seit letztem November im Näh- und Erzählatelier aufgefrischt oder neu erstellt – dabei kommen Gewänder aus allen Ländern der Welt zusammen, die prachtvoll am Festumzug des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests Esaf 2022 präsentiert werden.

Dürfen wir um einen Tanz bitten?

Nicht nur Trachten schenken den Besuchern des Fests einen Einblick in die multikulturelle Gemeinde: Musik und Tanz sollen ebenso die Bühne erobern und zeigen, wie diese Traditionen, Bräuche und Werte, die Menschen verbinden können.

«Wir haben schon einige Tanzgruppen, die am 26. August 2022 auf unserer Bühne die traditionellen Tänze ihrer Herkunft mit uns teilen. In Pratteln leben über 100 verschiedene Nationen, und wir freuen uns, wenn wir noch viele Tanzpaare und auch Gruppen auf der Bühne begrüßen dürfen», erzählt Sulzer.

Ganz nach dem Motto «Dürfen wir um einen Tanz bitten?» lädt Andrea Sulzer daher Tanzpaare und -gruppen zum einmaligen Event in der Region ein: «Unsere Gemeinde hat die Chance, der ganzen Schweiz zu zeigen, wie viel Kultur aus aller Welt in uns steckt. Seid ein Teil vom grossartigen Event – die Bühne wartet auf euch!»

Interessierte Tanzpaare und -gruppen können sich bei Andrea Sulzer (andrea.sulzer@pratteln.ch) melden.

www.prattelnschwingt.ch

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Der Gemeinderat hat sich zum neuen Publikationsgesetz vernehmen lassen.
- Das Fasnachtstreiben am 6. März 2022 wurde bewilligt.
- Die Gärtnerarbeiten/Bepflanzung Schloss sowie die Unterhalts- und Pflegearbeiten der Grünflächen in den Schulanlagen Erlimatt 1 und 2 werden von der Firma Löw Gärten AG, Muttenz, ausgeführt.
- Folgende Kreditabrechnungen wurden genehmigt:
 - Sanierung Muttenerstrasse im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Gempenstrasse (Los 5)
 - Ausbau des Kabelnetzes 2020
 - Projekt Neubau öffentlicher Spielplatz Grossmatt
 - Aufwertung Spielplatz Schulanlage Erlimatt
 - Massnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz gemäss GEP-Tranche 2020

Gemeinderat Pratteln

Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke von Pratteln bis Liestal

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen.

Deshalb führt die SBB vom 27. Februar bis 4. März 2022 zwischen

22 und 5.30 Uhr Gleisunterhaltsarbeiten an der Strecke von Pratteln bis Liestal durch.

Um den Zugverkehr am Tag aufrechtzuerhalten und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter

Fahrleitung zu realisieren. Wir führen in der Nacht nur Arbeiten aus, die wir am Tag nicht realisieren können, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Wir bemühen uns, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bitten Sie um Verständnis.

Blutspendeaktion

Spende Blut – rette Leben!

Die nächste Blutspendeaktion in Pratteln findet am Montag, 28. März 2022, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum, Oberemattstrasse 13, statt.

Zivilschutz Pratteln

Voten des Einwohnerrates abhören

Der Einwohnerrat verfügt seit rund einem Jahr über ein Tonprotokoll. Sie können die Votes zu jeder Sitzung ganz einfach auf unserer Plattform (<https://pratteln.recapp.ch/>) abhören.

Mit der Eingabe von Themen, Schlagworten oder einzelnen Sprechern gelangen Sie ganz schnell zum Ziel.

Wünschen Sie ein Abo des PA? Nutzen Sie den Service über Telefon 061 264 64 64!

Der Engelbrunnen muss saniert werden

Auch robuste Brunnen müssen irgendwann saniert werden. Vom 11. April bis am 6. Mai 2022 ist der Engelbrunnen an der Reihe. Er ist undicht. Zudem ist seine Beschichtung defekt. Der Brunnen wird deshalb im Frühling innen und aussen saniert. Es werden alle vier Brunnenröhren und die Wasserleitungen im Brunnenstock bis zum Schacht ersetzt. Auch der Schacht und das Gefälle des Brunnens müssen neu angepasst werden. Pünktlich zur Frühlingsbepflanzung wird der Brunnen also wieder schön hergerichtet sein.





Wir feiern 10 Jahre

Elternpartnerschaften

Pratteln ist kinderfreundlich

Familienzentrierte Vernetzung

Schulsozialarbeit und Fachbereich Frühe Kindheit Gemeinde Pratteln

Kinderpartizipation

Neue Autorität

Sprachförderung von Anfang an

Nachhaltige Verankerungen in Regelstrukturen

MÄRZ

- 19.3. 9-12 Uhr Schulhaus Aegelmatt Pratteln V.I.P. «very important parents» Workshop

MAI

- 11.5. 18-21 Uhr Kuspo Pratteln / Eltern World Café
- 21.5. 9-12 Uhr Schulhaus Grossmatt Pratteln V.I.P. «very important parents» Workshop

APRIL

- 4.4. 19.30-21 Uhr Kooperation SSA Schulhaus Egg in Frenkendorf Elternabend und Ausstellung «Mein Körper gehört mir»

Hier geht's zum Film:

Weitere Informationen und Anmeldung: www.fruehekindheit.pratteln.ch



Aufwertung des alten Friedhofs Gottesacker – für mehr Beschaulichkeit und mehr Mussestunden



Der alte Friedhof Gottesacker ist in seiner Ausstrahlung einzigartig. Ein kleines Juwel, welches zu würdigen ist. Um die Qualitäten der Parkanlage noch stärker zu betonen und diesen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird der ehemalige Friedhof in den kommenden drei bis vier Monaten aufgewertet. Anlässlich zweier öffentlicher Partizipationsveranstaltungen im November 2021 und Januar 2022 konnten interessierte Anwohnerinnen und Anwohner so-

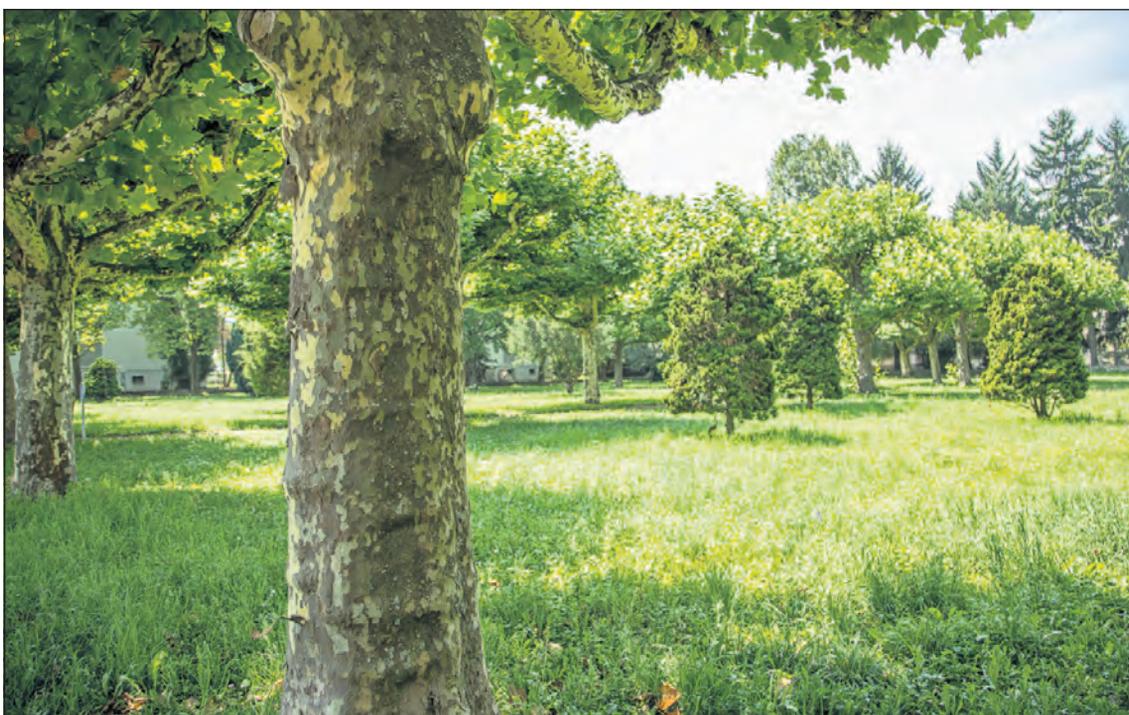
wie politische Vertreterinnen und Vertreter ihre Wünsche und Bedürfnisse für den Park formulieren.

Das grüne Schmuckstück mit seinem alten Baumbestand soll weiterhin eine Ruhe-Oase bleiben. Es ist geradezu Absicht, dass Besucherinnen und Besucher ihren Blick für das Atmosphärische schärfen.

Um im Park verweilen zu können, gibt es neue Sitzgelegenheiten aus mobilen, farbigen Stühlen und seniorengerechten Sitzbänken. Ein Trinkbrunnen bringt Erfrischung,

Auf der chaussierten Fläche für Petanque soll künftig gespielt werden. Die klassische Form des Carrées wird mit geschwungenen Rasenwegen ergänzt. Zusätzliche Bepflanzungen geben der Parkanlage Tiefe, Abwechslung und Charme.

Die sanierten Wege mit Sickerasphalt erleichtern das Gehen und laden zum Flanieren ein. Im Nordosten des Parks ist neu ein behindertengerechtes WC geplant. Die Arbeiten beginnen im März/April und dauern bis Juni 2022.



Baugesuche

- Galvaswiss AG, Kunimattweg 10, 4133 Pratteln, betr. Umbau Lagerhalle / Büro / Fassadenänderung / Unterstand / Tankstelle, Parz. 988, Kunimattweg 12 a, Pratteln.
- Schmidlin-Buser Flavia u. Marcel, Hauptstrasse 22, 4133 Pratteln, betr. Einfamilienhaus mit Carport / Garage und Schwimmbad. Neuaufgabe: zusätzliche Solaranlage, Parz. 134, Johann Martin-Strasse, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 7. März 2022 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Bestattungen

Di Donato, Luigi
von Italien
geboren am 20. Juli 1943
verstorben am 15. Februar 2022

Dürr, Rolf
von Pratteln
geboren am 22. Mai 1963
verstorben am 30. Januar 2022

Greppi, Terzillio
von Pratteln
geboren am 27. Februar 1939
verstorben am 28. Januar 2022

Jovičić-Stojanović, Desanka
von Serbien
geboren am 26. Januar 1958
verstorben am 7. Februar 2022

Maag-Eglin, André
von Oberglatt ZH
geboren am 5. Oktober 1927
verstorben am 11. Februar 2022

Mauch, Albert
von Affeltrangen TG
geboren am 26. April 1927
verstorben am 27. Januar 2022

Ryan, James
von Irland
geboren am 20. September 1949
verstorben am 28. Januar 2022

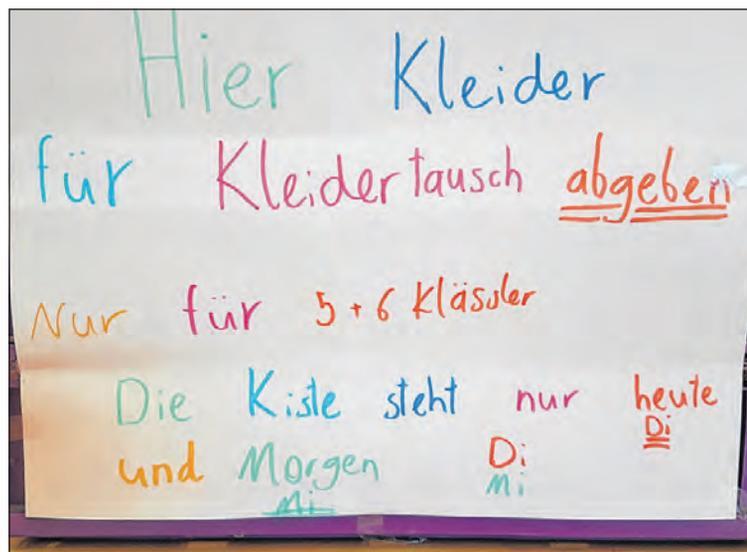
Stohler-Caluori, Therese
von Pratteln
geboren am 31. Mai 1929
verstorben am 29. Januar 2022

Trüssel-Müller, Annelore
von Sumiswald BE
geboren am 9. Januar 1929
verstorben am 4. Februar 2022

Wiesner, Alfred
von Bubendorf
geboren am 28. Februar 1930
verstorben am 7. Februar 2022



Projekt Klima-Energie-Aktion



Heute berichten wir über einige Aktionen in den Themenbereichen Klima, Energie, Konsum, Ressourcen und Artenvielfalt, die im Rahmen des Projekts Klima-Energie-Aktion von Kindern aus drei 5. und 6. Klassen entwickelt wurden. Dieses Projekt wird vom Ökozentrum in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Schule Pratteln geleitet. Dank der engagierten Unterstützung der Lehrpersonen ist die Umsetzung der Projekte weiter fortgeschritten. Eine erste Aktion fand im Januar statt.

Wenn Sie mehr zum Projekt erfahren wollen, sehen Sie sich das Video an:



Save the Date: «Wildpflanzen- und Kräutermarkt»

7. Mai 2022, 9 bis 14 Uhr
auf dem Schmittiplatz

Sie können von einem breiten Angebot an Balkon- und Gartenpflanzen profitieren und sich dazu beraten lassen. Organisiert wird der Markt vom Natur- und Vogelschutzverein.

Kleidertausch

Anouk und Jael haben sich ins Thema übermässiger Kleiderkonsum vertieft und sind gleich mit einem guten Beispiel durchgestartet: Am 13. Januar 2022 haben sie im Kuspo für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen des Erlimattschulhauses einen Kleidertausch geplant und organisiert. Alle Interessierten konnten im Voraus ihre Kleidungsstücke in Kisten abgeben. Eine Gruppe hat am Kleidertauschtag den Raum schön eingerichtet und die Kleider sortiert ausgelegt. Viele Kleidungsstücke haben die Besitzerin gewechselt und so manch einer konnte sich komplett neu einkleiden.

Die Organisatorinnen möchten die Aktion gerne wiederholen und hoffen dann auf noch mehr Besuchende!

Fleischkonsum

Eine weitere Gruppe (Alisha, Nina, Julie, Aanilan, Julian, Asli) hat sich mit dem Thema Fleischkon-

sum auseinandergesetzt. Sie haben schon verschiedene Rezepte von vegetarischen Bällchen ausprobiert. Die leckerste Variante werden sie am Wildpflanzen- und Kräutermarkt auf dem Schmittiplatz am 7. Mai 2022 servieren.

Ihr Ziel ist es, den Menschen zu zeigen, wie sich ein fleischhaltiges Gericht mit einer köstlich fleischlosen Mahlzeit ersetzen lässt. So können wir alle mit Genuss statt Verzicht einen Beitrag leisten zu einer klimafreundlichen Ernährung.

Den Kindern ist es ein grosses Anliegen, Abfall zu vermeiden. Deswegen werden am Stand weder Wegwerfgeschirr noch -behälter zur Verfügung stehen. Bringen Sie unbedingt ihre eigenen Behälter und Besteck mit! Sie können sich vor Ort verpflegen: Salatbuffet, Cakes, Nudelgericht (aus regionalen Zutaten) und pikante Schlemmerbällchen.

Am Biodiversitätsstand kann man Wildhotels und Samenbomben basteln.

Stromverbrauch

Da Energieverbrauch in den allermeisten Fällen auch mit CO₂-Ausstoss einhergeht, ist es für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 zentral, dass der totale Energieverbrauch sinkt. Rémy, Petar, Danilo, Mike, Jan und Naina (alle 12) haben im Themenfeld Energiesparen im Alltag recherchiert und eine Broschüre erstellt mit Tipps, wie alle im Alltag Energie sparen können. Lassen Sie sich inspirieren: www.pratteln.ch (Klima-Erlebnis-Aktion).

Insektenfreundliche Pflanzen

Artenvielfalt ist wichtig für unser Wohlergehen und unsere Ernährungssicherheit. Je vielfältiger eine Lebensgemeinschaft ist, desto stabiler ist sie gegenüber Störungen wie dem Klimawandel und anderen menschlichen und natürlichen Störungen. Lenny, Isabelle, Alina, Noa, Luca und Elias setzen sich für die Artenvielfalt in Pratteln ein: Insektenfreundliche Pflanzen in kunstvoll bemalten Töpfen werden



Save the Dates «Clean-up Days»

11. Mai in der Längli,
13. Mai im Rankacker/
Gehrenacker und 14. Mai
in der Aegelmatt/Vogelmatt

In jedem Quartier finden Aktivitäten rund um die Themen «Umwelt und Littering» statt. Mit Botschafterinnen und Botschaftern der IGSU und mit Projekten von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Klima-Erlebnis-Aktion.



ab dem Frühling den Schmittiplatz verschönern und begrünen. Sie haben das nötige Budget mit einer Sammelaktion selbst beschafft und die Zusammenarbeit mit dem Werkhof eingefädelt.

Einkaufsverhalten

Ilenia, Lara, Tarane und Adriana geben uns in ihrem Artikel zum Thema Einkaufsverhalten wertvolle Tipps:

«Wir sind eine sechste Klasse aus Pratteln und haben bei einem Projekt namens KEA (Klima-Erlebnis-Aktion) teilgenommen. Wir haben dabei gelernt, wie man die Umwelt schützen kann und möchten das hier mit euch teilen. Wir haben uns das Thema Einkaufsverhalten ausgesucht, weil wir das Thema spannend finden und viele Leute nicht auf ihr Einkaufsverhalten achten. Nachhaltiges Einkaufen ist wichtig, weil wir so den Planeten schützen können. Ein Viertel der ganzen Umweltbelastung wird von unserer Ernährung verursacht. Mit einem nachhaltigen Konsum wird Müll, Verschmutzung und Verschwendung reduziert. Hier sind ein paar Tipps von uns:

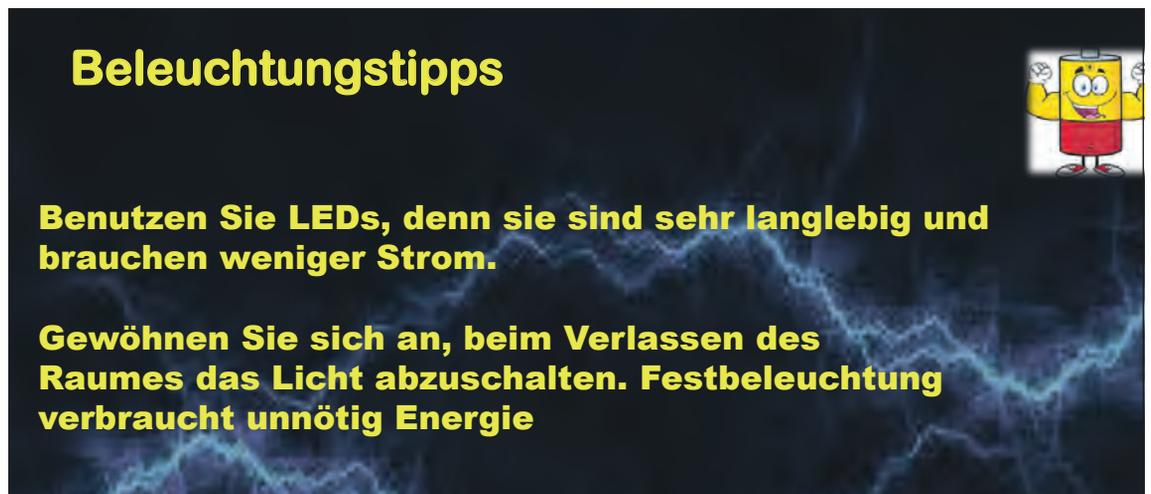
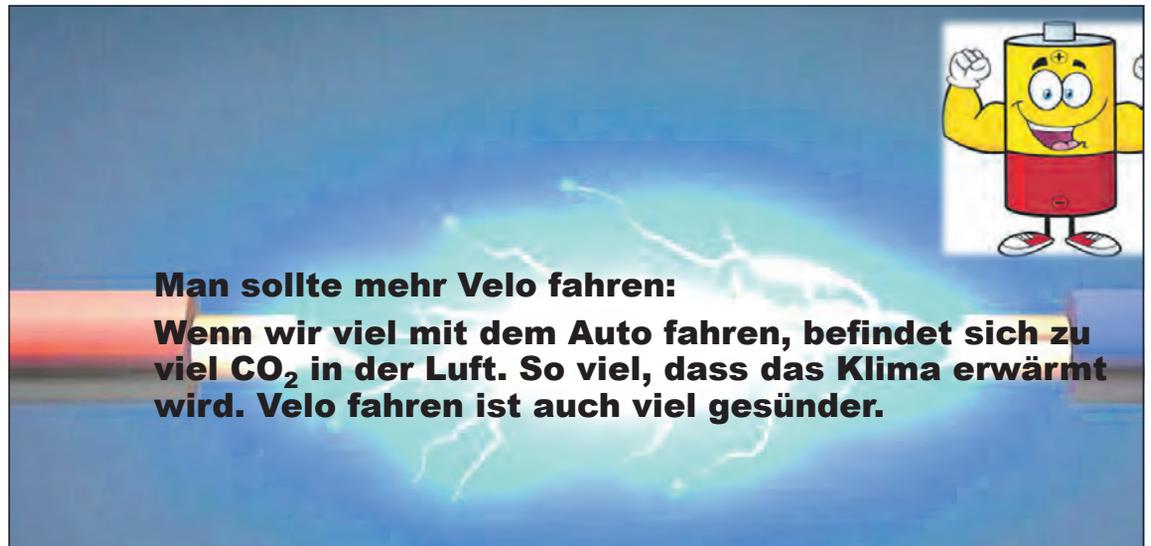
1. Man könnte eigene Stoffsäcke für Gemüse und Obst mitnehmen, um das Klima zu schützen und so oft wie möglich regionale und Bio-Sachen kaufen.
2. Weniger online bestellen und mehr zu Fuss oder mit dem Velo einkaufen gehen.
3. Man sollte nur das kaufen, was man wirklich braucht. Deshalb sollte man sich zuerst überlegen, was man im Einkaufsladen wirklich braucht, damit man es dann nicht wegschmeissen muss.
4. Auch wenn die Preise manchmal verlockend sind, sollte man lieber auf die Qualität und auf faire Produktionsbedingungen achten.

Nun hoffen wir, dass Sie mehr darauf achten, was Sie kaufen, damit Sie den Planeten schützen können.»

Gemeinde pratteln



Unsere
Primarstufe
in Pratteln!



Die Kinder werden in ihren bunt bemalten Töpfen insektenfreundliche Pflanzen auf dem Schmittiplatz aufstellen.



Wir feiern unsere Farbenpracht

26. August 2022 im Eventdorf am ESAF 2022

FESTIVAL DER TRACHTENTÄNZE



Ein Konzert- und Tanzabend auf der grossen Bühne im Eventdorf der Gemeinde Pratteln am ESAF 2022 ab 18 Uhr

GEMEINSAMER TANZ

Trachtenpaare aus 100 Nationen tanzen einen gemeinsamen Tanz um ca. 20 Uhr

AUFTRITT AM ESAF

Festumzug durch Pratteln von 14 bis 17 Uhr. Sei Teil davon und melde dich bei uns.



follow us @gemeinde.pratteln

Wir sind urban, wir sind multikulturell und wir feiern unser Brauchtum.



Scannen für mehr Infos oder auf Website gehen: www.prattelschwingt.ch

**TRACHT
LACHT
BRAUCHTUM
VERBINDET**

Gemeinde pratteln



BÜRGERHAUS PRATTELM



Bürgergemeinde Pratteln





Wir zeigen unsere Identität über Brauchtum!

Pratteln feiert mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älperfest ESAF Brauchtum. Da wir eine moderne und lebendige Gemeinde sind und hier Menschen aus über 100 Nationen zusammenleben, feiern wir unsere Vielfalt!

Wir suchen Trachtenpaare und Trachtengruppierungen aus allen Nationen und Kantonen, die hier in Pratteln leben. Gemeinsam studieren wir an vier Übungsabenden einen Tanz ein, den wir am 26. August – als Auftakt zum ESAF – uraufführen.

Interessiert? Melde dich hier:
Andrea Sulzer 061 825 26 59 oder weitere Informationen unter prattelschwingt.ch/brauchtumverbindet

WANN?

26. August 2022 14.00 Uhr
Wir nehmen teil am ESAF Festumzug mit Trachtenpaaren aus 100 Nationen und zeigen unser vielfältiges Brauchtum.

26. August 2022 20.00 Uhr
Paare aus 100 Nationen tanzen in ihren traditionellen Trachten einen gemeinsamen Tanz.

... ab 18.00 Uhr
Festival der Trachtentänze und Musik.

WO?

PRATTELN
Eventdorf der Gemeinde
am ESAF 2022



Ein kostenloses Angebot der Quartierarbeit Pratteln: www.prattelschwingt.ch

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

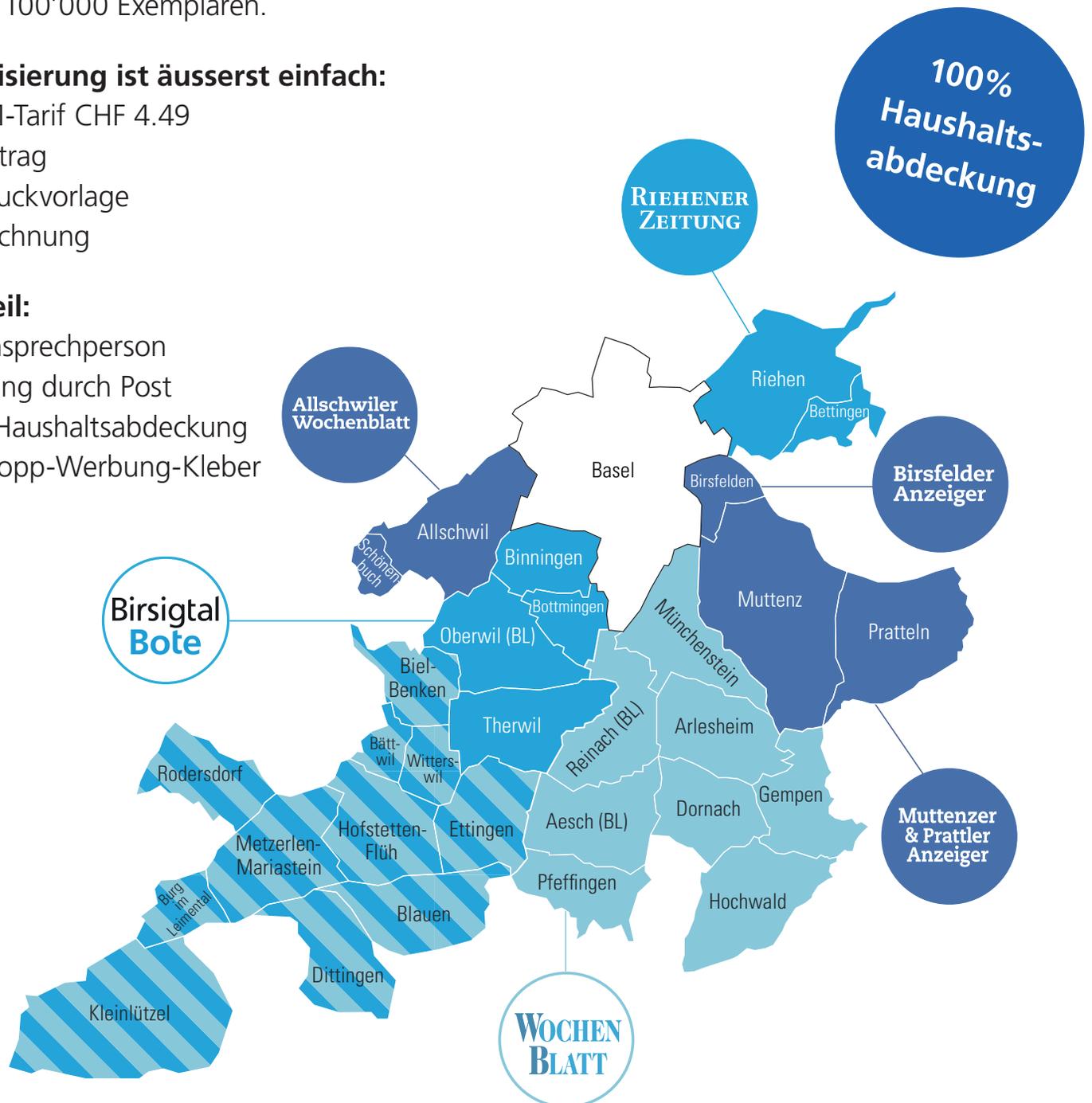
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Brauchtum

«Mir si parat!» für die Fasnacht

Es wird einiges los sein an der Prattler Fasnacht, die Vorfreude ist gross.

Noch eine Woche und dann ist wieder Fasnacht angesagt. Die Aktivitäten nehmen immer mehr Form an und auch die fasnächtliche Stimmung wird immer besser und besser! Am Samstag, 5. März, wird am Morgen früh der Butz ausfahren um das Fasnachtspublikum dann um 11 Uhr auf dem Schmittiplatz mit seinen Tänzen zu erfreuen. Gleichzeitig wird das Fasnachtsfeuer zu Ende gestapelt. Ab 17 Uhr findet das «Schneemaa-Yhorne» durch die Horngruppe Hagebächli statt. Dieses Jahr – und wohl auch in Zukunft – wird der «Schneemaa» beim Bauern Urs Schneider im Zollmattweg gebaut, also findet auch dort der Apéro statt, zu dem die «Sumpfbrieder» und die «Los Pajosas» herzlich einladen, Merci dafür!

Ab 19 Uhr findet am Samstagabend der Sternmarsch mit Guggen, Pfyffer, Tambouren und Horner auf dem Alten Dorfturnhallenplatz statt. Erfreulicherweise haben die «CB-Schnooger Prattele» einige Guggen einladen können, die auf der Guggenbühne ein erstes Mal wieder schränzen werden. Es werden einige kleine Beizen geöffnet haben; damit steht einem fulminanten Fasnachtsauftakt nichts mehr im Wege. Freinacht ist am Samstag und Sonntag bis um 2 Uhr.



Endlich wieder Fasnacht: Auch die Prattler Nachwuchsfasnächter sind bereit für das bevorstehende Treiben.

Foto Archiv PA

Am Sonntag, 6. März, beginnt der grosse Umzug mit integriertem Kinderumzug um Punkt 14 Uhr mittels Böllerschuss, das Fako ist gespannt, wie sich die diversen Cliques präsentieren werden, und freut sich immens! Hoffentlich dürfen sich die verschiedenen Cliques einer grossen Zuschauerschar präsentieren. Ab ca. 16.15 Uhr wird das grosse Guggenkoncert starten; es werden sich insgesamt neun Guggenmusiken in Pratteln tummeln. Um 19 Uhr wird das «Fasnachtsfüür» entfacht, wenig später startet der Fackelumzug ins

Dorf, ab Zollmattweg begleitet von den Trommlern und Tambouren der Nachtfalter, wo nach einem kleinen Umzug auf den Grossmattschulhausplatz der Schneemaa dann verbrannt wird. Ab 19.45 Uhr starten sechs Schnitzelbankgruppierungen, die in den Restaurants im Dorfkern (Park, Schlossgarten, Schützenstube, Höfli, Schmittikaffi, Klemme) auftreten werden.

So jetzt gehts noch eine Woche und dann sind wir, gemäss dem Prattler Fasnachtssujet: Mir si parat!

Peter Lüdin, Obmaa, für das Fako

Bürgergemeinde

Am 10. Mai ist die Jubiläumsversammlung

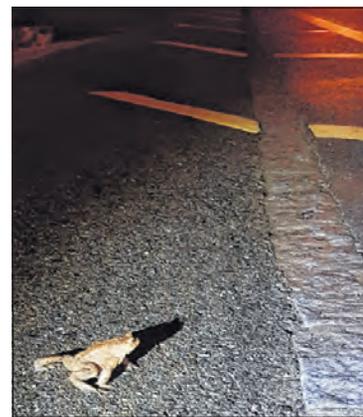
Der Bürgerrat musste aufgrund der damaligen Lage kurzfristig die Jubiläums-Bürgergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021 absagen. Die Lage hat sich verbessert und Einschränkungen sind praktisch keine mehr gegeben. Der Bürgerrat hat sich daher entschieden, die Jubiläums-Bürgergemeindeversammlung am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr im Kultur- und Sportzentrum nachzuholen. An dieser Versammlung können die Stimmberechtigten über 109 Gesuche von 207 Personen zur Aufnahme ins Prattler Bürgerrecht entscheiden. Der Bürgerrat freut sich, mit den schweizerischen Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten auf ihr neu erworbenes Bürgerrecht anzustossen. Weitere Details sind zu gegebener Zeit den persönlichen Einladungen zu entnehmen.

Der Bürgerrat

Aufruf

Amphibien auf den Prattler Strassen!

PA. Schon in den nächsten Tagen ziehen die Amphibien wieder über die Quartierstrassen. Die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (Karch) sucht für die abendlichen Rundgänge auf der Mayenfeserstrasse zum Einsammeln der Amphibien noch weitere Helferinnen und Helfer. Sie können sich melden bei Petra Ramseier, petraramseier@hotmail.com, oder Deniz Ataç, denizatac@gmx.ch.



Eine Erdkröte unterwegs auf der Mayenfeserstrasse.

Foto zVg

Was ist in Pratteln los?

Februar

Fr 25. Museums-Talk
«Geschichten aus der Chnochestampfi», Moderation: Jennifer Degen und Lukas Meili, 19 Uhr, Türöffnung um 18 Uhr, Bürgerhaus.

Sa 26. Holzsammeln
Füürbiiger Pratteln, 13 bis 17 Uhr, Gebiet oberer Dorfkern und Rumpel.

März

Sa 5. Ändbiige Fasnachtsfüür
Füürbiiger, Aufstellen des Holzes für das Feuer, 9 bis 14 Uhr, Mayenfels.

«Dr Butz fährt us»
Fasnachtsanlass mit altem Heischebrauch, 11 Uhr, Dorfkern.

Schneemaa-Yhorne
Der Schneemann wird durch die Horngruppe Hagenbächli begrüsst, 17.30 Uhr, Bielser Schüür.

So 6. Fasnachtsumzug
grosser Umzug und Kinderumzug, 14 Uhr, Guggenkoncert um 16 Uhr, Dorfkern.

Füüraaazünde
Fasnachtsfeuer der Füürbiiger, 19 Uhr, Mayenfels.

Schneemaa-Verbrennen
Ab circa 19.30 Uhr, Schulhausplatz Grossmatt.

So 13. Konzert
«Von Barock bis Studio Ghibli», Animeorchester beider Basel, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Eintritt frei, Kollekte.

Do 17. Wanderung
Seniorenwandergruppe Pratteln, vom Kandertal ins Rheintal, Mittagessen: Restaurant Rebstock Egringen, Besammlung: Endstation Tram Nr. 14. www.ps-wandern.ch

Sa 19. Waldputzete
Bürgergemeinde Pratteln, 8 Uhr, Prattler Wald.

So 20. Öffentliche Führung
«Pratteln – Fokus Industrie und Krankheit», Ausstellung «Lebensgefahr!», 14 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Alderbahn-Sonntag
Vorführung Modelleisenbahn, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Fr 25. Kultur Anlass mit Kulinarik
Christian Tschanz mit Musik, die das Herz berührt, 19 bis 21 Uhr, Türöffnung: 18 Uhr, Bürgerhaus. Platzreservation empfohlen: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

Freitagsskino
Film: «Als wir tanzten», 18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Anmeldung bis Dienstag vor dem Anlass: freitagsskino@gmail.com 078 936 02 33.

Sa 26. Bürgerhaus-Zmorge
Frühstück im gemütlichen Beisammensein, 9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservation empfohlen: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Kultur

Aufenthaltsstipendium für Kunstschaffende

MA&PA. Die Abteilung kulturelles.bl des Kantons Baselland schreibt erstmals ein zweiwöchiges Aufenthaltsstipendium «Reconnect» aus. Mit dem Stipendium will der Kanton laut Medienmitteilung künstlerische Zusammenarbeit, Begegnungen von unterschiedlichen Kulturschaffenden und den kreativen Austausch fördern und unterstützen. Das Aufenthaltsstipendium bietet Kulturschaffenden die Möglichkeit, vom 1. bis 17. Juli in der historischen Villa Clavel auf Castelen bei Augst zu zweit zu arbeiten. Das Stipendium wird in einem Bewerbungsverfahren an bis zu drei Duos von Kulturschaffenden vergeben. Bewerben können sich professionelle Kunst- und Kulturschaffende aller Sparten. Am Ende des Aufenthalts findet pro Stipendium eine öffentliche Veranstaltung statt, die von den Stipendiaten konzipiert wird. Die Ausschreibung ist auf der Webseite von kulturelles.bl zu finden. Bewerbungsfrist ist der 20. März.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden MuttENZ und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage
 10 791 Expl. Grossaufl. MuttENZ
 10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 838 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion MuttENZ: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttENZeranzeiger.ch
 www.muttENZeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttENZeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





Auch online
 bestellbar:
www.sjp.ch

100% Freude

Unsere Geschenkkarten
für über 50 Geschäfte.





flüstern	ein- drucks- voll	Kurort am Meer	Gas- Öffern- leitung (engl.)	Ort nördlich von Landquart	Aus- gangs- punkt, Beginn	stoss- weise windig	Um- kleide- zelle	Telefon- benut- zer	ugs.: übel, schlecht, hässlich	Teil des Mittel- meers	Him- mels- richtung
					karib. Insel- gruppe						Alpen- blume
besitzan- zeigendes Fürwort, 1. Person				Vor- nehmer- tuer (engl.)				ugs.: Versager			7
kariierter Textil- stoff					gefrie- render Nieder- schlag						8
in der Höhe				Wirkstoff im Tee falscher Weg				Gepflog- enheit			5
Bündner Dauer- wurst					ein Kanton				nord- europ. Nomade	Camping- behau- sung	
				Tonart auf dem Grund- ton B				Figur in „My Fair Lady“			
Kurzform für Freibad		Kf.: nördl. Breite									6
		Facharzt						ösen, weiden	Ausei- nander- setzung	Nahost- bewoh- ner	zur Schau- stellen
Musik- übungs- stück	Wirt- schafts- wald	Titel jüd. Ge- setzes- lehrer		Siegerin im Wett- kampf	Atom- kern- baustein	Spiel- figur	Städt- chen am Genfer- see (VD)	Suppen- fleisch beim Militär			
Schweizer Schwin- gerkönig (Arnold)					Bewoh- ner e. griech. Insel						Mode d. über- kurzen Röcke
die Stadion- welle: La ...				Geliebter der Julia				orienta- lischer Männer- name	Kurzwort: US-Ame- rikaner		4
derb, unemp- findlich					fromm, religiös						
Schweiz. Gewerk- schafts- bund (Abk.)				Schweizer Kabaret- tistin (Ines)					Abzähl- reim: ... me- ne, muh		
zerlegen					weibl. Vorge- setzte						10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 1. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet MuttENZer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!